



[WWW.FISCHERTHEATER.DE](http://WWW.FISCHERTHEATER.DE)

**FISCHERTHEATER 2018**

S. FISCHER THEATER MEDIEN

# S. FISCHER **THEATER MEDIEN**

TEXTBUCH 2018

# S. FISCHER **THEATER MEDIEN**

**FISCHER  
THEATER  
MEDIEN**

S. Fischer Verlage  
Theater & Medien  
Hedderichstraße 114  
60596 Frankfurt | Main

Tel.: +49 69 6062 -271  
Fax.: +49 69 6062 -355  
theater@fischerverlage.de  
www.fischertheater.de

Verlagsleitung: Uwe B. Carstensen

Redaktion: Friederike Emmerling, Oliver Franke, Dr. Barbara Neu, Bettina Walther

FISCHERTHEATER • Textbuch 2018 • Redaktionsschluss: 31.07.2017

[www.fischertheater.de](http://www.fischertheater.de)

S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

## INHALT

005 NEUE STÜCKE

039 NEUE JUNGE STÜCKE

044 BEARBEITUNGEN & ÜBERSETZUNGEN

047 ZITATE

124 STOFFRECHTE THEATER

137 JOURNAL THEATER

145 JOURNAL FILM

153 PREMIEREN & TERMINE

160 IMPRESSUM

# S. FISCHER THEATER MEDIEN

## S. FISCHER Theater & Medien

startet mit einer neu konzipierten Website in die Spielzeit 2017/18.  
Ein übersichtliches Layout und ein differenzierter Suchkatalog laden  
zum Stöbern und Neuentdecken ein.

Besuchen Sie uns auf: [www.fischertheater.de](http://www.fischertheater.de)  
(offizieller Relaunch: Ende November 2017)



# S. FISCHER THEATER MEDIEN

NEUE  
STÜCKE



NEUE STÜCKE *von*

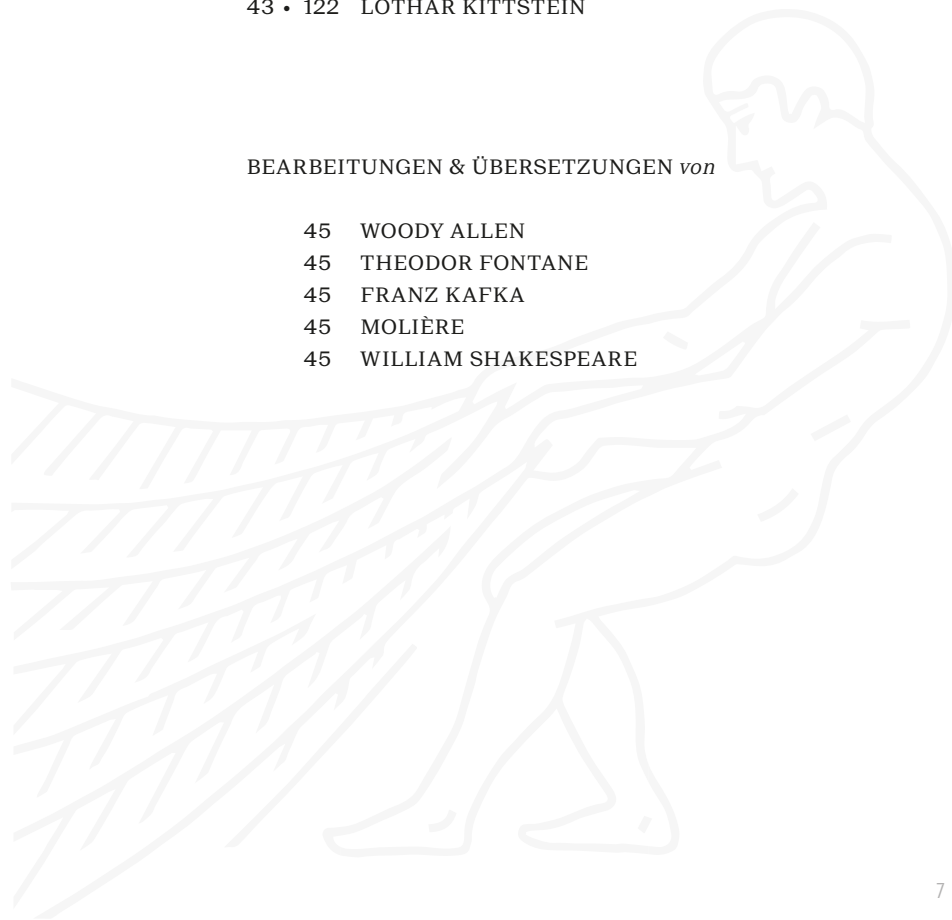
- 08 • 48 AYAD AKHTAR
- 09 • 50 MIKE BARTLETT
- 10 • 52 WOLFGANG MARIA BAUER
- 11 NURAN DAVID CALIS
- 12 • 54 STEPHEN KARAM
- 13 LOTHAR KITTSTEIN
- 14 • 56 TRACY LETTS
- 15 DAVID LINDEMANN
- 16 • 60 GERHARD MEISTER
- 17 • 62 DANIEL MEZGER
- 18 • 64 MARIA MILISAVLJEVIC
- 19 • 68 FISTON MWANZA MUJILA
- 21 • 72 JETON NEZIRAJ
- 22 • 74 YADE YASEMIN ÖNDER
- 23 • 76 ALBERT OSTERMAIER
- 25 • 78 EWALD PALMETSHOFER
- 26 • 82 FALK RICHTER
- 27 • 86 KATHRIN RÖGGLA
- 28 • 88 ROLAND SCHIMMELPFENNIG
- 30 • 92 FERDINAND SCHMALZ
- 31 • 94 SIMON PAUL SCHNEIDER
- 32 • 96 NICKY SILVER
- 33 • 98 JEN SILVERMAN
- 34 • 102 STEF SMITH
- 35 • 104 KATHERINE SOPER
- 36 • 106 BEAU WILLIMON
- 37 • 108 ROBERT WOELFL
- 38 • 112 WOLFSMEHL

NEUE JUNGE STÜCKE *von*

- 41 • 114 UTA BIERBAUM
- 42 • 118 STEFAN HORNBACH
- 43 • 122 LOTHAR KITTSTEIN

BEARBEITUNGEN & ÜBERSETZUNGEN *von*

- 45 WOODY ALLEN
- 45 THEODOR FONTANE
- 45 FRANZ KAFKA
- 45 MOLIÈRE
- 45 WILLIAM SHAKESPEARE



AYAD AKHTAR USA

## JUNK

Deutsch von Michael Raab

4 D, 13 H, St

UA: 05.08.2016 • La Jolla Playhouse, San Diego • Regie: Doug Hughes

DSE: 21.04.2018 • Deutsches Schauspielhaus, Hamburg • Regie: Jan Philipp Gloger

Es ist das Jahr 1985: Robert Merkin, Kopf des Investmentunternehmens Sacker Lowell, hat binnen kürzester Zeit die Finanzwelt auf den Kopf gestellt. Seine einfache wie aggressive Lösung: Schulden sind Kapital. Auf dem Cover des TIME Magazine wird er für seine Erfolge als „Amerikas Alchemist“ gefeiert. Sein nächstes Opfer: der Stahlkonzern Everson Steel and United. Merkin setzt mit seiner riskanten Spekulation einen Finanzkrieg in Gang, der Magnaten gegen Arbeiter, Anwälte gegen Journalisten und letztendlich jeden gegen jeden aufwiegelt. Ayad Akhtars spektakulärer Wirtschaftskrimi erzählt von den Anfängen des Turbokapitalismus, als es einer mutigen Generation von Spekulanten und Investoren gelang, den Finanzsektor von der Realwirtschaft zu entkoppeln und so die Wirtschaftswelt irreparabel umzukrempeln. (Ankündigung Deutsches Schauspielhaus Hamburg)



*Ayad Akhtar, geboren 1970 in New York, wuchs in Wisconsin auf und studierte Theater an der Brown University und Regie an der Columbia University. Akhtar schreibt für Theater, Film und Fernsehen, sein erster Roman erschien 2012. Sein Erfolgsstück **Geächtet (Disgraced)** wurde 2016 zum besten ausländischen Stück des Jahres (Theater heute) gewählt und erhielt 2017 den Nestor Autorenpreis für das beste Stück. **Junk** wird im November 2017 seine Broadway-Premiere haben.*

MIKE BARTLETT GROSSBRITANNIEN

## WILD

Deutsch von Lorenz Langenegger

1 D, 2 H

UA: 11.06.2016 • Hampstead Theatre, London • Regie: James MacDonald

DSE: frei

Letzte Woche noch aß Andrew mit seiner Freundin bei KFC und sprach mit ihr über Wohnungen und Zukunftspläne. Heute ist er in Moskau, in einem verborgenen Hotelzimmer, auf der Flucht und in Gefahr, Opfer eines Anschlags zu werden.  
Letzte Woche ein Niemand. Diese Woche Amerikas meistgesuchter Verbrecher: ein Mann, der sein Land gedemütigt hat mit einem Knopfdruck.  
Wenn der Staat mächtiger wird durch Technologie und die Technologie mächtiger wird durch den Staat, was sind dann die selbsternannten Schützer der Bürgerrechte? Helden? Oder Verräter?



*Mike Bartlett, geboren 1980, schreibt für Theater, Film und Fernsehen und ist auch Theaterregisseur. Neben anderen Auszeichnungen hat er den Old Vic New Voices Award erhalten. 2007 war er in London Hausautor am Royal Court Theatre, 2011 am National Theatre. Vier seiner Theaterstücke hatten bisher ihre deutschsprachige Erstaufführung: **Nachwehen, Cock, Erdbeben in London**, zuletzt **King Charles III..***

WOLFGANG MARIA BAUER DEUTSCHLAND

## DER BRANDNER KASPAR KEHRT ZURÜCK

nach Motiven von Franz von Kobell

2 D, 7 H, St

UA: 22.09.2017 • Landestheater Niederbayern, Landshut • Regie: Wolfgang Maria Bauer

Der Volkstheater-Klassiker geht weiter. Nachdem der Tod, in Gestalt des klapprigen Boandlkramers, den Brandner Kaspar trickreich ins Paradies verfrachtet hatte, wird es ihm dort sieben Jahre später langweilig. So schaut der Brandner Kaspar eines Nachts wieder einmal durch das himmlische Fernrohr auf Bayern hinab. Er sieht seine Heimat, seine Urenkel, seine Enkelin Marei und deren Mann Flori. Dabei erfährt er von einem geplanten Diebstahl, einem bevorstehenden Verbrechen und beschließt: Er muss zur Erde zurück, sofort! Die einzige Chance dazu aber ist der Boandlkramer und dessen schwarzer Karren. Zu zweit machen sie sich auf den Weg, das drohende Unglück zu vermeiden. Leider läuft nicht alles nach Plan, sondern ganz anders... Und den beiden gelingt vor allem eines, im Himmel wie auf Erden: das Durcheinander zu vergrößern.



*Wolfgang Maria Bauer, geboren 1963 in München, studierte in der Heimatstadt und besuchte anschließend die Schauspielschule in Stuttgart. 1990 wurde er als Schauspieler an das Bayerische Staatsschauspiel engagiert. Heute arbeitet er als Autor, Schauspieler und Regisseur. Seit 2017 ist er Oberspielleiter am Landestheater Niederbayern in Landshut.*

NURAN DAVID CALIS DEUTSCHLAND

## ISTANBUL

UA: 13.05.2017 • Schauspiel Köln, Depot 2 • Regie: Nuran David Calis

Es ist noch nicht lange her, da war Istanbul das Symbol für eine freie und weltoffene Türkei und zugleich vielbesungener Sehnsuchtsort für viele der in Deutschland lebenden Menschen mit türkischen Wurzeln. Fast schien die Stadt am Bosphorus mit ihrer zwei Kontinente verbindenden Brücke dabei die europäischste Stadt überhaupt zu sein. Doch seit dem Putschversuch vom 15. Juli 2016 und den politischen Reaktionen der Erdoğan-Regierung ist auch in Istanbul nichts mehr so, wie es war. Oder hat sich nur unser Blick verändert?

Dazu hat Nuran David Calis Anwohner und Geschäftsleute aus der Kölner Keupstraße befragt. Gemeinsam mit Schauspielern des Schauspiel Kölns berichten sie davon, welche Auswirkungen die Ereignisse in der Türkei auch in Deutschland haben, was es heißt, um das Lebensgefühl einer Stadt zu trauern, wie es ist, plötzlich seinem Nachbarn misstrauen zu müssen, und wie kostbar Freiheit in bewegten Zeiten geworden ist. (Ankündigung Schauspiel Köln)



*Nuran David Calis, geboren 1978 in Bielefeld, arbeitet als Autor und Theaterregisseur, u.a. für das Deutsche Theater Berlin, das Residenztheater München und das Schauspiel Köln. In Inszenierungen wie **Die Glaubenskämpfer** oder **Kuffar. Die Gottesleugner** setzte er sich intensiv mit Gläubigen und der Kraft des Glaubens auseinander. Dafür wird er 2017 mit dem hochdotierten Ludwig-Mülheims-Theaterpreis ausgezeichnet, der die offene Begegnung von Religion mit der gegenwärtigen Theaterlandschaft fördert.*

STEPHEN KARAM USA

## THE HUMANS. Eine amerikanische Familie

(The Humans)

Tony Award for Best Play 2016 • Deutsch von Michael Raab

4 D, 2 H

UA: 14.11.2014 • American Theater Company, Chicago • Regie: P.J. Paparelli

DSE: 09.12.2017 • Schauspielhaus Bochum • Regie: Otto Kukla

Entwaffnend ehrlich und unterhaltsam zugleich zeichnet Stephen Karam eine Familie, deren amerikanischer Traum sich nicht erfüllt hat; eine Familie, die sich mit Armut, Krankheit, Tod und der Angst, gesellschaftlich nicht mehr zu genügen, konfrontiert sieht. Das Einzige, das sie jetzt noch retten könnte, wären sie selbst. Doch in dem Moment, in dem alle gleichzeitig fallen, wird das Konstrukt Familie auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. So ist **The Humans** auch ein schwarzhumoriges Sittengemälde des heutigen Amerikas, in dem jeder auf sich selbst gestellt ist. (Ankündigung Schauspielhaus Bochum)



*Stephen Karam wuchs in einer libanesisch-amerikanischen Familie in Pennsylvania auf. Er schloss 2002 sein Studium an der Brown University ab und begann, für das Theater zu schreiben.*

***The Humans** war nach dem Stück **Sons of the Prophet** seine zweite Auftragsarbeit für die Roundabout Theatre Company in New York, wurde aber zunächst in Chicago uraufgeführt. Beide Stücke waren Finalisten für den Pulitzer Prize 2012 bzw. 2016.*

LOTHAR KITTSTEIN DEUTSCHLAND

## HAPPY HOUR

Auftragsarbeit für das Theater Trier

2 D, 1 H

UA: 12.05.2017 • Theater Trier • Regie: Alice Buddeberg

Lisa zieht weg. Der Wagen ist gepackt, das Zimmer leerräumt, am nächsten Morgen fährt sie weg. Petra wird bleiben: in der dörflich geprägten Gegend, wo beide aufgewachsen sind. Hier jobbt sie als Thekenkraft für Burkhard, den Inhaber der abgelegenen Kneipe „Beim Klaus“. Dort beginnt die letzte Nacht für Lisa. Sie will zusammen mit ihrer alten Freundin feiern – bis die Sonne aufgeht. Aber je später es wird, desto stärker verschwimmen Erinnerertes, Erlebtes und Erhofftes. Während draußen die Nacht sich ins Endlose zieht, verlieren drinnen die Dinge ihren Halt. Ein Stück über die Unentrinnbarkeit der Provinz und die zerstörerische Sehnsucht nach einem anderen Leben. (Ankündigung Theater Trier)



*Lothar Kittstein, geboren 1970 in Trier, schreibt u.a. Theaterstücke für das Residenztheater München, Theater Bonn, Schauspiel Frankfurt und Theater Heidelberg. Gemeinsam mit dem Regisseur Bernhard Mikeska und der Dramaturgin Alexandra Althoff erarbeitet er seit 2009 Installationen, die mit den Wahrnehmungen der Theaterzuschauer spielen, zuletzt **Die dritte Haut :: Der Fall Simon** im Düsseldorfer Dreischeidenhaus, in einer Produktion des Düsseldorfer Schauspielhauses.*



TRACY LETTS USA

## LINDA VISTA

Deutsch von Anna Opel

4 D, 3 H

UA: 09.04.2017 • Steppenwolf Theatre Company, Chicago • Regie: Dexter Bullard

DSE: Herbst 2018 • Berliner Ensemble • Regie: David Bösch

Wheeler ist fünfzig. Seine Ehe ist im Eimer, sein Job ist fad, und die besten Jahre seines Lebens scheinen hinter ihm zu liegen. Der Umzug vom Klappbett in der Garage seiner Ex-Frau in eine eigene Wohnung eröffnet ihm neue Möglichkeiten für Sex und Liebe – kompliziert, schmerzlich und sehr komisch. Wheeler, der zu allem eine Meinung hat, aber nicht zur Selbsterkenntnis neigt, muss den Mann, der er geworden ist, in Einklang bringen mit dem Mann, der er sein will.



*Tracy Letts, geboren 1965, ist Dramatiker, Drehbuchautor und Schauspieler. Er erhielt 2008 den Pulitzer Prize für sein Stück **August: Osage County (Eine Familie)**, für dessen Verfilmung er auch das Drehbuch schrieb. 2013 bekam er den Tony Award als Bester Schauspieler für seine Darstellung des George in **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Weitere Berühmtheit erlangte er durch seine Rolle als Andrew Lockhart in der Erfolgsserie **Homeland**. Sein Stück **Mary Page Marlowe – Eine Frau** wurde am 9. November 2017 am Berliner Ensemble deutschsprachig erstaufgeführt.*

DAVID LINDEMANN DEUTSCHLAND

## ÜBER DIE GRENZE

Auftragsarbeit für das Schauspiel Leipzig

UA: 02.02.2018 • Schauspiel Leipzig (Diskothek) • Regie: Yves Hinrichs

Identität entsteht zwischen Abgrenzung und Zugehörigkeitsgefühl. Was erleben junge Menschen heute als identitätsstiftend? Junge Menschen begreifen sich als *global natives* und empfinden Zugehörigkeit eher zu Peergroups, die dank weltweiter Kommunikation weder geographisch noch national begrenzt sein müssen. Umso stärker spürt diese junge europäische Generation das Spannungsfeld von Freiheitsbewusstsein und Mobilitätsanspruch bei gleichzeitiger Wiedererstarkung eines hermetischen Heimatbegriffs.

Zusammen mit SchauspielerInnen und Jugendlichen sucht David Lindemann in Leipzig nach Grenzen und Grenzöffnungen in den einzelnen Biografien. Und nach einer Antwort auf die Frage, ob es bei alledem eigentlich um Angst oder Liebe geht?



*David Lindemann, geboren 1977 in Herford, arbeitet als Autor und Regisseur für Theater- und Hörspielprojekte. Seine Stücke wurden u.a. am Schauspielhaus Bochum, an der Volksbühne Berlin, am Maxim Gorki Theater Berlin und am Burgtheater Wien gezeigt. Gemeinsam mit dem Deutschlandradio hat David Lindemann in den vergangenen Jahren als Regisseur viele eigene Hörspiele mit hochkarätigen Besetzungen produziert, u.a. **Butcher's Black** und **Pan Familia**.*

GERHARD MEISTER SCHWEIZ

## DAS GROSSE HERZ DES WOLODJA FRIEDMANN

2 D, 5 H, Chor

UA: März 2018 • Schauspielhaus Zürich • Regie: Sonja Streifinger

Gerhard Meister entwickelt ein Zeitpanorama der historisch verbürgten Zürcher Pension Comi am Vorabend des 2. Weltkrieges. Im Zentrum stehen die Besitzer der Pension Wolodja und Paula Friedmann. Vom jüdischen Emigrant über den Musiker bis hin zum gescheiterten Revolutionär geben sie Verfolgten des Nationalsozialismus Unterschlupf. ... Als der Strom der Geflüchteten nicht abbrechen will, stellen sich Gewissensfragen: Wen kann man noch aufnehmen, ohne selbst am Ende in Schwierigkeiten zu geraten?

Der Stoff behandelt den historisch-politischen Umgang der Schweiz mit Geflüchteten und versucht, in dieser Auseinandersetzung einen Bogen zu Fragen der aktuellen Flüchtlingsthematik zu schlagen. Die kleinen und vergessenen Geschichten von damals lassen die große Geschichte und die Migration unserer Tage in einem anderen Licht erscheinen. (Ankündigung Schauspielhaus Zürich)



*Gerhard Meister, geboren 1967, wuchs in Emmental auf und lebt heute in Zürich. Er schreibt Theaterstücke, Hörspiele, Lyrik und Texte für das Spokenword Ensemble „Bern ist überall“, mit denen er selbst auf die Bühne geht. Er arbeitet viel mit dem Theater in der Winkelwiese in Zürich, dem Staatstheater Stuttgart und dem Theater Marie in Aarau. Seine Stücke wurden am Konzert Theater Bern, am Burgtheater Wien und an zahlreichen weiteren Bühnen im In- und Ausland aufgeführt.*

DANIEL MEZGER SCHWEIZ

## EDWARD SNOWDEN STEHT HINTERM FENSTER UND WECKT BIRNEN EIN

1 D, 1–2 H

UA: 27.10.2017 • Schlachthaus Theater Bern • Regie: Marie Bues

(Eine Produktion von BUES/MEZGER/SCHWABENLAND in Koproduktion mit Schlachthaus Theater Bern, Theater Rampe Stuttgart, Theater Winkelwiese Zürich)

Lindsay Mills posiert leichtbekleidet vor Sonnenuntergängen, räkelt sich an der Stange, hat kein Problem sich zu zeigen, hängt nur leider im Einfamilienhausexil fest mit ihrem Freund. Der kann gerade nicht weg aus Moskau. Deshalb hat sie nun die Wahl zwischen Einfamilienhauspäarchenexil oder Skypen über schlechte Internetverbindungen. Und ach ja: Der Freund heisst Edward Snowden.

Nach **Als ich einmal tot war** und **Martin L. Gore mich nicht besuchen kam** macht sich Bues/Mezger/Schwabenland nun an Teil zwei der Trilogie der Freiheit - und stellt verspielt aber auch schonungslos die Frage: Wie verändert sich Intimität im Zeitalter der globalen Vernetzung und der permanenten Überwachung? (Ankündigung Schlachthaus Theater Bern)



*Daniel Mezger, geboren 1978, ist Autor, Musiker und Schauspieler. 2008 nahm er am Dramenprozessor und an den Werkstatttagen des Burgtheaters Wien teil. Mit **Findlinge** war er 2009 beim Heidelberger Stückemarkt. **Balkanmusik** wurde in der Inszenierung des Mainzer Staatstheaters zu den Berliner Autorentheatertagen eingeladen. Mit seinem Roman **Land spielen** (siehe Stoffrechte) nahm er 2010 am Wettlesen um den Bachmannpreis teil; er erschien 2012 bei salis.*

MARIA MILISAVLJEVIC DEUTSCHLAND

## WORTE

4 D, 3 H (Doppelbesetzungen möglich)

UA: frei

In einer unbestimmten Zukunft sind nur noch Menschen mit einem besonderen Sprachgen privilegiert. Weisen sie dieses Gen nicht auf, müssen sie vor den Mauern Berlins vor sich hinvegetieren. Verdammt zur Tatenlosigkeit. Wurm geht – sprachlich begabt – das Risiko des Schlüpfens ein. Täglich kriecht er durch einen alten U-Bahnschacht, um als falscher Sprachfähiger arbeiten zu können. So ernährt er seine Kolonie. Doch sein Vorgesetzter Urso hat bereits ein wachsames Auge auf ihn geworfen. Schlüpfen wird hart bestraft. Zeck und Laus suchen draußen nach einem Sinn, während ihnen die Sprache zusehends verloren geht. Wie der Verlust von Sprache eine weitere Ausgrenzung bedeutet, wie totalitäre Systeme funktionieren und wer schlussendlich die echten Helden sind, davon schreibt Maria Milisavljevic in ihrem neuesten Stück.



*Maria Milisavljevic, geboren 1982 in Arnsberg, ist Dramatikerin und Regisseurin. Von 2013 bis 2015 lebte sie in Toronto, Kanada, wo sie am Tarragon Theatre u.a. International Playwright-in-Residence war. Mit **Beben** gewann sie 2016 den Heidelberger Stückemarkt und den Else-Lasker-Schüler-Förderpreis. Die Uraufführung fand in Kaiserlautern statt. Die Zweitauflage fand in Heidelberg eröffnete den Stückemarkt 2017. Momentan schreibt sie an Auftragswerken für das Theater Göttingen und das Theater an der Parkaue, Berlin.*

FISTON MWANZA MUJILA DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

## ZU DER ZEIT DER KÖNIGINMUTTER Ein dramatisches Gedicht

UA: 2018/19 • Burgtheater Wien

Einst wurde in der New Jersey Bar die Nacht zum Tag gemacht. Von Männern aus aller Welt. Vielen. Dreckigen. Goldschürfern. Und das Bier, das floss in Strömen. Und mittendrin die Mädchen, die leichten, die Königinnen im Biertaumel, Herrscherinnen der Lust, Dompfeusen der Entladung. Doch all das ist längst vorbei. In der Vergangenheit schwelgend sind sie alt geworden. Und verharren – geschichtenerzählend im Stillstand. Doch auf einmal taucht der Neue auf, so schön, so souverän und außerdem so schrecklich arrogant.

Fiston Mwanza Mujilas Schreiben ist wie Musik, wie Jazz, sinnlich, überquellend, zügellos und mitreißend. Eine Flut von Bildern, Rhythmen und wuchernden, wundersamen, komischen Geschichten begleitet seine Figuren auf der Suche nach Heimat und Identität. Mit diesem Text hat der ansonsten auf Französisch schreibende Autor sein erstes Theaterstück in deutscher Sprache geschrieben.

## GOTT IST EIN DEUTSCHER Dich aufrecht stehen zu sehen, gießt Öl in mein Feuer

(Te voir dresser sur tes deux pattes) • Deutsch von Elisabeth Müller  
3 H, Stimme aus der Wand

UA: 30.06.2012 • dramagraz in Kooperation mit La Strada, Graz • Regie: Ernst M. Binder

Das gelobte Land: Es heißt Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich für viele Afrikaner, die nach Europa kommen. Eine von ihnen folgt diesem ungewissen, eine süße Zukunft verheißenden Weg. Doch nichts wird wie erhofft. Von Schleppern bedroht und von den Stimmen ihrer Vergangenheit verfolgt, bettelt sie im Land ihrer Träume darum, doch

wenigstens noch als Mensch wahrgenommen zu werden.

„Mwanza (...) erzählt die für Europäer meist ungehörte Seite einer Fluchtgeschichte – ohne Kitsch mit ehrlicher Verwunderung über Menschenverachtung und Kälte gegenüber Fremden, die ihre Talente in einem neuen Staat einbringen wollen.“ (Der Standard)

## UND MÜCKEN SIND KERNOBST Requiem für eine Revolution

(Et les moustiques sont des fruits à pépins) • Deutsch von Fiston Mwanza Mujila

1 D, 2 H, 4 Personen, Radio

UA: 27.11.2013 • Theater am Lend, Graz • Regie: Sandra Schüddekopf

Zwei Ideologien - Kommunismus und Religion - prallen in **Und Mücken sind Kernobst** innerhalb einer Familie aufeinander: Der Vater ist Marxist, die Mutter Christin - während sie ein Vaterunser betet, rezitiert er Marx' Kapital. Dazwischen steht der Sohn, dem zwischen den Fronten nur der Rückzug bleibt. Auch sieben Kreaturen aus der Totenwelt tauchen im Stück auf und fordern ihr Leben zurück - sie stehen für die Masse jener Menschen, die sinnlos für eines der Regimes gestorben sind.



*Fiston Mwanza Mujila, geboren 1981 in der Demokratischen Republik Kongo ist ein vorwiegend französisch-schreibender Lyriker, Dramatiker und Prosaautor. Er studierte von 2002 bis 2007 in Lubumbashi Literatur und Humanwissenschaften. 2011 begann er seine Doktorarbeit über Afrikanische Literatur in Graz. Von 2014 bis 2016 nahm er am Drama-Forum von Uni-T in Graz teil. Mit der deutschen Übersetzung seines aufsehenerregenden Debütromans **Tram 83** gewann er u.a. den Internationalen Literaturpreis 2017. (siehe Stoffrechte)*

JETON NEZIRAJ KOSOVO

## EIN THEATERSTÜCK MIT 4 SCHAUSPIELERN, EIN PAAR SCHWEINEN, EIN PAAR KÜHEN, EIN PAAR PFERDEN, EINEM MINISTERPRÄSIDENTEN, EINER MILKA-KUH UND EIN PAAR EINHEIMISCHEN UND INTERNATIONALEN INSPEKTEUREN

Deutsch von Zuzana Finger

1 D, 4 H

UA: 26.11.2016 • Kosovarisches Nationaltheater Priština • Regie: Jeton Neziraj

Nach dem Austritt von Großbritannien aus der EU richten sich die europäischen Hoffnungen auf Kosovo. Eine historische Chance, die der Schlachthof «Tony Blair» in Priština nicht verpassen will. Damit er sein Fleisch in ganz Europa verkaufen kann, muss unbedingt ein Gütesiegel her. Auch wenn dem kosovarischen Premierminister dafür eine aus dem Zoo gestohlene Giraffe zum Geburtstagsschmaus serviert werden muss. Pferde, Schweine und Kühe beginnen, sich politisch zu engagieren. Denn sie wittern den richtigen Zeitpunkt, ein würdevolleres Schlachten durchzusetzen.



*Jeton Neziraj, geboren 1977 in Kaçanik, ist mit seinen Theaterstücken, die in viele Sprachen übersetzt und in vielen europäischen Ländern aufgeführt wurden, einer der wichtigsten Protagonisten des kosovarischen Theaters. Die skurrile Situation, dass im Westen zerfällt, worauf man im Osten hofft, war für ihn der Ausgangspunkt dieser absurden Groteske um ein Metzgerpaar aus Priština, jede Menge sprechender Tiere und 3000 einfache Vorschriften für den Weg nach Europa.*

YADE YASEMIN ÖNDER DEUTSCHLAND

## KARTONAGE

Einladung zu den Autorentheatertagen am Deutschen Theater Berlin 2017

3 D, 2 H

UA: 23.06.2017 • Autorentheatertage am Deutschen Theater Berlin in einer Produktion des Burgtheaters Wien • Regie: Franz-Xaver Mayr

Die Werners wohnen im Karton. Seit 16 Jahren. Da ist es eng. Frau Werner streng. Sagt an, was zu tun. Und was zu lassen. Sagt sie dem Gatten – Werner – Wernerlein. Und dass das Marmeladenbrot gegessen wird. An jedem Tag. Marille, bittersüß. Bei Widerspruch gibt's einen Schlag. Das funktioniert. Nur wenn Herr Werner unruhig wird, wenn ihn der Drang nach Draußen überkommt, dann knöpft Frau Werner ihre Bluse auf. Damit die Ordnung wieder herrschen kann. Doch diese Ordnung kippt, als eines Tages Rosalie am Boden liegt. Die totgeglaubte Tochter bringt den Werners schreckliches Erinnern mit.

"Bei **Kartonage** gehen Text und Inszenierung perfekt zusammen. Önder erzählt lückenhaft, aber plastisch, eine sehr böse und auf extrem düstere Weise witzige Familiengeschichte." (Rundfunk Berlin-Brandenburg)



*Yade Yasemin Önder, geboren 1985 in Wiesbaden, studierte Literatur- und Sozialwissenschaften an der HU Berlin und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig mit Aufenthalt an der UDK Berlin im Studiengang Szenisches Schreiben. 2015 nahm sie am Literaturpreis „In Zukunft III“ teil. 2016 bekam sie ein Stipendium des Künstlerhauses Edenkoben mit Aufenthalt in Vézelay. Yade Önder lebt und arbeitet in Berlin.*

ALBERT OSTERMAIER DEUTSCHLAND

## GLUT - Siegfried von Arabien

Auftragsarbeit für die Nibelungenfestspiele Worms

4 D, 11 H, 1 Kind, St

UA: 04.08.2017 • Nibelungenfestspiele Worms • Regie: Nuran David Calis

Ein Zug, mitten im Orient auf dem Weg durch die Wüste, hin zu den persischen Ölfeldern der Briten. In einem Extra-Waggon der Wanderzirkus „Notung“: Artisten, Feuerschlucker, Sänger, Musiker, Hellseher, Herzensbrecher, eingehüllt in Kaftane. Sie spielen die Geschichte der Nibelungen und reisen als deren Helden, Siegfried, König Gunther, Hagen oder Brünhild. Eine Gauklertruppe, denkt man zuerst, aber verborgen unter Koffern voller Kostüme ist der ganze Zug voller Waffen und Sprengstoff. Denn diese Nibelungenhelden sind getarnte deutsche Offiziere, Agenten im Jahr 1915, mitten im 1. Weltkrieg. Unter Führung des Hauptmanns Klein haben sie den Auftrag, die britischen Ölquellen in Persien in die Luft zu sprengen, Perserstämme zum Aufstand zu bewegen und das Empire empfindlich zu schwächen. Kleins Nibelungenzirkus muss umringt von Feinden auftreten. Wenn die Tarnung fällt, fällt auch ihr Leben.

## PHÄDRAS NACHT

Fassung von Martin Kušej

Auftragsarbeit für das Bayerische Staatsschauspiel

2 D, 4 H

UA: 07.05.2017 • Bayerisches Staatsschauspiel München, Residenztheater •

Regie: Martin Kušej

Viel zu lange schon hat der Krieg in Afghanistan Phädra den Mann geraubt, so dass Wahn und Verlangen aus ihr ein haltlos süchtiges Wesen gemacht haben. Phädra säuft.

Phädra weint um Theseus. Phädra wütet. Hippolyt, den Theseus ihr als Boten, als Sohn und geschundene Seele anvertraut, will die liebeskranke Frau erobern, ohne Rücksicht darauf, dass nicht sie es ist, die der geschenkte Sohn begehrt, sondern ihre Tochter Aricia. Doch die Liebe hat keine Chance in dieser verlorenen Welt, in der ein fremdenfeindlicher Mob alles verfolgt, was nicht seinesgleichen ist. So findet Theseus, heimgekehrt aus dem Krieg, zuhause nur das Gleiche vor wie an der Front: Hass, Gewalt und Tod. (Ankündigung Residenztheaters)



*Albert Ostermaier, geboren 1967 in München, ist preisgekrönter Dramatiker, Lyriker und Prosaautor. In der vergangenen Spielzeit feierte er mit gleich zwei Uraufführungen große Erfolge bei Kritik und Publikum. In **Glut**, seiner hochpolitischen Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus und den daraus folgenden Glaubenskämpfen, verwebt er gekonnt den Nibelungenstoff mit einem fast unbekanntem Kapitel deutscher Geschichte. Anlässlich der Uraufführung von **Phädras Nacht**, bei der er eng mit dem Regisseur Martin Kušej zusammenarbeitete, schrieb die Süddeutsche Zeitung*

*begeistert über die überwältigende emotionale Wucht, die der*

*Dramatiker Albert Ostermaier aus der griechischen Mythologie holt.*

*Zuletzt schrieb er unter dem Titel **Gästephimpfung** den bitterbösen, aber gleichsam anrührenden Monolog eines Wirtes, der in seinem Wirtshaus 'Zum Jedermann' auf keine Gäste mehr warten will.*

**EWALD PALMETSHOFER ÖSTERREICH**

## VOR SONNENAUFGANG

nach Gerhart Hauptmann • Auftragsarbeit für das Theater Basel

3 D, 4 H

UA: 24.11.2017 • Theater Basel • Regie: Nora Schlocker

Die Geschäfte im Hause Hoffmann laufen gut. Die Geburt des Stammhalters steht kurz bevor. Helene kehrt zurück, der Schwester beizustehn. Und trifft im Elternhaus auf Loth und mit ihm auf die Liebe. Die Zukunft scheint verheißungsvoll. Doch leider ist das Fundament der Menschlichkeit längst morsch geworden. Und als das Unglück kommt, da ist der Mensch sich selbst am nächsten. Eindringlich und klar schreibt Ewald Palmethofer Gerhart Hauptmanns „soziales Drama“ neu und übersetzt es in die Gegenwart. Die Frauen erblühen bei ihm zum Leben. Leiderprobt, aber trotzig richten sie den Blick in die Zukunft. Und wo zu Beginn noch Hoffnung keimt, die Palmethofersche Übertragung könne vielleicht ein gutes Ende nehmen, da zeigt sich schnell, dass auch im Hier und Jetzt der Mensch dem Dunklen nicht entkommen kann. Es scheint, als hätte die Nacht den Tag am Ende einfach so verschluckt. Kein Sonnenaufgang. Gar nicht mehr. Ein berührend trauriges Stück Theater.



*Ewald Palmethofer, geboren 1978 in Linz, arbeitet seit 2016 als Dramaturg am Theater Basel. Im Sinne der Basler Dramaturgie hat der preisgekrönte Autor Gerhart Hauptmanns **Vor Sonnenaufgang** in die Gegenwart übertragen und sprachlich neu zum Klingen gebracht. Die österreichische Erstaufführung wird im Dezember 2017 am Akademietheater in der Regie von Dušan David Pařízek und die deutsche Erstaufführung im Frühjahr 2018 am Deutschen Theater Berlin in der Regie von Jette Steckel stattfinden.*

## VERRÄTER Die letzten Tage

Auftragsarbeit für das Maxim Gorki Theater

UA: 29.04.2017 • Maxim Gorki Theater, Berlin • Regie: Falk Richter

Eine Drohung liegt in der Luft: „Verräter! Eure Tage sind gezählt, unsere Zeit ist angebrochen.“ Aber wer genau ist dieses neue "Uns", und wer sind "die Verräter"? Wen haben sie verraten? Als Ursprung und Zielpunkt vieler menschlicher Beziehungen sollen Familien wie Gesellschaften von Liebe und Vertrauen zusammengehalten werden. Aber oft gründen sie auch auf Schweigen und Geheimnissen, von denen zu sprechen ein Verrat ist. Wovon darf gesprochen werden, wovon nicht? Ist das Verschweigen der sozialen Herkunft Verrat an der eigenen Familie und Klasse? Ist das Aussprechen und Ausleben einer abweichenden sexuellen Identität Verrat? Doch woher wissen wir, wovon man sprechen soll und wovon nicht? Wovon im Gegenteil sogar gesprochen werden muss?



*Falk Richter, geboren 1969 in Hamburg, ist einer der wichtigsten europäischen Dramatiker und Regisseure.*

*Nach **Small Town Boy** recherchierte er für **Verräter** wieder eine persönliche und politische Familienaufstellung der gegenwärtigen Gesellschaft und fragt: Was ist noch wahr? Wie verwandelt sich Sprache zwischen Lüge und Verrat in Gewalt? Erleben wir die letzten Tage der Demokratie und der Freiheit, wie wir sie kannten?*

## TAGESORDNUNG (AT)

UA: frei

Die Wahl lief nicht optimal. Also gibt es in der Geschäftsführersitzung ziemlich viel zu tun. Die Einhaltung der Tagesordnungspunkte beansprucht aber so viel Zeit, dass zum Kern des Wesentlichen kaum vorgedrungen wird. Immerhin müsste ein Desaster verhindert werden. Doch das gibt es ja schon. Der Vorsitzende Herr Breithaupt wird zurücktreten, das macht er gleich zu Anfang klar. Zum Glück schreibt die Protokollantin Frau Niemöller den Gremiumsmitgliedern das ein oder andere Wort vor. Wer weiß, ob sonst überhaupt etwas vorangehen würde. Tagespunkte 3 und 5 wurden eh vertauscht, damit Herr Melle früher gehen kann. Obwohl der eigentlich gar nicht will. Aber das tut auch nicht wirklich was zur Sache. Die Welt befindet sich ohnehin schon in der Auflösung.

In ihrem jüngsten Theaterstück zerlegt die Autorin Prozesse, ob in Vorstandsgremien oder in Gerichtssälen. Das Festhalten an Strukturen und starren Regeln, deren Notwendigkeit in einer haltlosen Gesellschaft und die gleichzeitig damit einhergehende Absurdität analysiert Kathrin Röggla sehr genau, scharfsinnig und mit viel Komik.



*Kathrin Röggla, geboren 1971 in Salzburg, schreibt Prosa, Hörspiele, Essays und Theaterstücke. Seit 2015 ist sie Vizepräsidentin der Akademie der Künste in Berlin. Ihr letztes Stück **Normalverdiener** wurde am 8. Oktober 2017 am ETA Hoffmann Theater in Bamberg in der Regie von Leopold von Verschuer uraufgeführt.*

ROLAND SCHIMMELPFENNIG DEUTSCHLAND

## DER TAG, ALS ICH NICHT ICH MEHR WAR

Auftragsarbeit für das Deutsche Theater

3 D, 3 H

UA: 12.01.2018 • Deutsches Theater, Berlin • Regie: Anne Lenk

Ein kleines Haus am Rand der Stadt. Reihenhäuser, bescheidene Einfamilienhäuser, Gärten, Vorgärten – alles in bestehender Ordnung. Sommerabend. Die Familie beim Abendessen. Die Frau, die Tochter, der Sohn. Ein Mann kommt nach Hause. Und er sitzt schon da. Die beiden Männer sehen sich an, niemand schreit. Zeitsprung. Die Zeit dreht sich zurück. Die Sonne läuft rückwärts über den Himmel. Morgens. Der Tag beginnt wie immer. Aufstehen. „Guten Morgen.“ Frühstück mit der Familie. Zur Arbeit gehen. Zeitsprung. An diesem Sommertag verkeilen und verbeißen sich die Zeitebenen. Die Realität spaltet sich. Eine Anomalie in Zeit und Raum. Hier, am Rand der Stadt. Tag und Nacht fließen in dieser Stunde ineinander, nichts wird so sein wie je zuvor.

## 100 SONGS

Auftragsarbeit für das Länsteater Örebro

Eine Gruppe von Männern und Frauen unterschiedlichen Alters.

Vielleicht ist auch ein Kind dabei, vielleicht aber auch nicht.

UA: 2018/19 • Länsteater Örebro

Eine Gruppe von Männern, Frauen, Kindern: Sie alle sitzen um acht Uhr vierundfünfzig in dem abfahrenden Zug. Ohne zu wissen, dass dies die letzte Zugfahrt ihres Lebens ist. Weil der Zug um acht Uhr fünfundfünfzig explodieren wird. Wie kann das Unfassbare

beschrieben werden? Oder geht nur das Beschreiben der Minuten davor? Als alles noch gut und vielleicht nicht alles einfach, aber trotzdem möglich war. Als die Menschen im Zug noch ein Ziel hatten. Und vielleicht gerade ihr Lieblingslied hörten. Und was war überhaupt mit der Kellnerin Sally im Bahnhofscafé, die gerade „Bette Davis Eyes“ im Radio hörte? Und der vor Schreck die Tasse aus der Hand glitt, als das Draußen vor ihren Augen explodierte. Wäre es nicht eine tröstliche Vorstellung, dass allein ihre schönen Augen diese schreckliche Katastrophe hätten verhindern können?



*Roland Schimmelpfennig, geboren 1967 in Göttingen, ist einer der meistgespielten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. Seine Theaterstücke werden in der ganzen Welt gespielt. Mit seinem Romandebüt **An einem klaren, eiskalten Januarmorgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts** wurde er 2016 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Im September 2017 erschien im S. Fischer Verlag sein neuer Roman **Die Sprache des Regens**. (siehe Stoffrechte)*



FERDINAND SCHMALZ ÖSTERREICH

## JEDERMANN (STIRBT)

Auftragsarbeit für das Burgtheater Wien

4 D, 5 H, die (teuflisch) gute Gesellschaft

UA: 28.02.2018 • Burgtheater Wien • Regie: Stefan Bachmann

Der neue Jedermann ist kein „prächtiger Schwelger“, wie ihn der Teufel bei Hofmannsthal einmal nennt, vielmehr ein knallharter Geschäftsmann neoliberalen Zuschnitts, den es nicht anfigt, dass draußen vor seinem fest umzäunten Garten das Chaos tobt, das Kriegrecht ausgerufen und mit Toten zu rechnen ist. Auch er wird den Weg allen Fleisches gehen, allerdings mit wenig Hoffnung auf das Himmelreich: „erlöst oder nicht ist wirklich unerheblich“.

Im Auftrag des Burgtheaters hat der vielfach preisgekrönte österreichische Dramatiker Ferdinand Schmalz Hugo von Hofmannsthals naiv-frommes Spiel vom Sterben des reichen Mannes für das 21. Jahrhundert über-, fort- und neugeschrieben. Er nimmt dem Text seinen fast schon liturgischen Charakter, spitzt die Dramaturgie des Originals zu, schärft die Konflikte, schraubt lustvoll an Sprache und Versmaß, bricht altertümelnde Klischees auf und erneuert die Ikonografie.



*Ferdinand Schmalz, geboren 1985 in Graz, studierte Theaterwissenschaft und Philosophie in Wien. Im Jahr 2017 bekam er für seine Kurzgeschichte **mein Lieblingstier heißt winter** den Bachmannpreis verliehen. Außerdem wurde er für sein bisheriges Werk mit dem Förderpreis für Komische Literatur der Stadt Kassel ausgezeichnet. Seine bisherigen Stücke erscheinen im November 2017 unter dem Titel **leibstücke** im Fischer Taschenbuch Verlag.*

SIMON PAUL SCHNEIDER DEUTSCHLAND

## HERING, STERN UND STILLE

Auftragsarbeit für das Theater Duisburg

1 D, 2 H

UA: 2017/18 • Theater Duisburg • Regie: Simon Paul Schneider

Zwei Freunde in der Wildnis: Hering ist paranoid, und Stern begreift nur langsam, dass es zum Überlebenstraining mehr braucht als Brettspiele und „Franz Ferdinand“, das Luftballonmaskottchen. Irgendetwas knackt im Unterholz, womöglich liegt der Feind schon auf der Lauer. Und dann ist da diese Stille: Immer nur für einen sichtbar erteilt sie kryptische Ratschläge und ist auch sonst ziemlich undurchsichtig in ihren Absichten. Stern kommt blutüberströmt aus dem Wald zurück mit einem riesigen Klumpen Fleisch, es kommt zum Zerwürfnis. Franz Ferdinand ist kaputt, Landschaften wechseln, Zeiten vergehen. Der Zeltplatz liegt zerfurcht. Zwei einstige Freunde liegen sich in schlammigen Gräben gegenüber, über ihren Köpfen das Grollen vergangener Epochen, Gaswolken ziehen über das Land.



*Simon Paul Schneider, geboren 1980 in Duisburg, ist Regisseur, Bühnenbildner und Dramatiker. Zuletzt erarbeitete er im Mai 2017 mit dem Duisburger Jugendclub die Uraufführung seines Stücks **Die Hütte im Wald: A German Horror Story**, in der sich Horror im Theater neu erzählt, in der feinsinniges Grauen und gratwandernde Komik eine Sogwirkung entfalten. „**Die Hütte im Wald** ist ein Erlebnis. Und obwohl diese Vokabel in der modernen Fernsehwerbung bis zum äußersten strapaziert wurde, trifft sie auf das Stück voll und ganz zu.“ (Westfälische Allgemeine Zeitung)*

NICKY SILVER USA

## THIS DAY FORWARD

Deutsch von Ulrike Zemme

3 D, 3 H

UA: 21.11.2016 • Vineyard Theatre, New York • Regie: Mark Brokaw

DSE: frei

Martin glaubt, er hat gerade das Mädchen seiner Träume geheiratet, aber als Irene ihm ein überraschendes Geständnis macht in ihrer Hochzeitsnacht, zerbrechen all seine perfekten Zukunftspläne. Fast fünfzig Jahre später kämpfen Irenes Kinder mit ihrer eigenen Vergangenheit und mit einer Mutter, deren Geheimnisse so rasch dahinschwinden wie ihr Gedächtnis.

"Nicky Silver has written another great black comedy... Get the script and read it, and you'll see exactly what I mean." (Huffington Post)



*Nicky Silver wurde 1960 in Philadelphia geboren und wuchs in einer jüdischen Mittelklasse-Familie auf. Mit siebzehn ging er nach New York. Er immatrikulierte sich an der New York University für den Studiengang Experimentelles Theater, schrieb unzählige Stücke und inszenierte an Off-Off-Theatern. Seit 1988 werden seine Stücke gespielt, seit 1993 hat er sich endgültig am Off-Broadway durchgesetzt. Mit dem Stück **The Lyons** hatte er 2012 erstmals eine Broadway Produktion.*

JEN SILVERMAN USA

## THE ROOMMATE

Deutsch von Barbara Christ

2 D

UA: 04.03.2015 • Actors' Theatre of Louisville (Humana Festival of New American Plays) •

Regie: Mike Donahue

DSE: 19.12.2018 • Theater Biel Solothurn

Sharon, Mitte fünfzig, ist seit kurzem geschieden und möchte ihr Haus in Iowa mit einer Mitbewohnerin teilen. Die gleichaltrige Robyn aus der Bronx braucht ein Versteck und die Chance, neu zu beginnen. Aber während Sharon allmählich Robyns Geheimnisse aufdeckt, erwacht in ihr die Sehnsucht, ein neues Leben zu beginnen.

"Slyly subversive... [a] keen intelligence... Silverman is an emerging talent to be reckoned with. Particularly impressive is her unsentimental insight into the risks of radical re-invention." (L.A. Times)

"Jen Silverman's **The Roommate**, a new one-act about isolation, second chances and the consequences of our choices, is as tragic as they come - and it's a tragedy that subtly grows beneath peals of uproarious laughter." (BroadwayWorld)



*Jen Silverman wurde in den USA geboren, wuchs in Asien und Europa, u.a. in Skandinavien, auf. Nach einem B.A. in Komparatistik an der Brown University absolvierte sie einen Master-Studiengang in Playwriting an der University of Iowa. Ihre Stücke werden an zahlreichen Theatern in den USA gespielt und mit Preisen ausgezeichnet, wie z.B. dem Helen Merrill Fund Award for Emerging Playwrights und dem Yale Drama Series Award.*

STEF SMITH GROSSBRITANNIEN

## GIRL IN THE MACHINE

Deutsch von Valerie Melichar

1 D, 1 H

UA: 05.04.2017 • Traverse Theatre, Edinburgh (Edinburgh Science Festival) •

Regie: Orla O'Loughlin

DSE: frei

Polly und Owen haben's raus. Beruflich erfolgreich und total verliebt, fühlen sie sich bereit, es mit der Welt aufzunehmen – und nach Pollys jüngster Beförderung kann das Leben kaum noch besser werden.

Aber als eine geheimnisvolle neue Technologie sich in ihr Leben schleicht, die Entspannung und Erholung vom anstrengenden Alltag bereithält, wird ihre Welt auf den Kopf gestellt. Während sich die Grenze zwischen Realität und Virtualität rasch auflöst und die Menschen anfangen sich zu wehren, sehen sich Polly und Owen mit der Frage konfrontiert, ob sie sich einig sind in ihren Vorstellungen von Leben und Freiheit.

"**Girl in the Machine** holds up a vision of the future that poses vital questions of our time... This is a play that gets in to your head." (Edinburgh Guide)



*Stef Smith studierte Drama und Theatre Arts an der Queen Margaret University in Edinburgh. Seit ihrem Abschluss 2009 ist sie als Autorin tätig. Bereits 2012 erhielt sie den Olivier Award für ihr Stück **Roadkill. Swallow (Drosseln)**, eine Auftragsarbeit des renommierten schottischen Traverse Theatre, wurde im Dezember 2016 am Schauspiel Köln erstaufgeführt.*

KATHERINE SOPER GROSSBRITANNIEN

## WISH LIST

Bruntwood Prize for Playwriting 2015

Deutsch von Jessica Higgins

1 D, 3 H

UA: 24.09.2016 • Royal Exchange Theatre, Manchester (Koproduktion mit dem Royal Court Theatre, London) • Regie: Matthew Xia

DSE: frei

Die 19jährige Tamsin packt Pakete in einem Warenhaus, am Fließband, mit einem Null-Stunden-Vertrag. Ihr 17jähriger Bruder Dean ist ans Haus gefesselt, gefangen in seinen zwangsneurotischen Ritualen. Als Dean vom zuständigen Amt für arbeitsfähig erklärt und seine Sozialhilfe gestrichen wird, muss Tamsin Anrufe machen, Einsprüche einreichen und endlose Formulare ausfüllen. Sie muss schneller packen, härter arbeiten und darum kämpfen, die Unterstützung zu bekommen, die sie und ihr Bruder so verzweifelt brauchen.

"A quietly essential and moving play." (The Guardian)



*Katherine Soper studierte englische Literatur in Cambridge und absolvierte dann ein Master-Studium in dramatischem Schreiben an der Central School of Speech and Drama in London. **Wish List** war ihre Abschlussarbeit und gewann den Bruntwood Prize for Playwriting, der vom Royal Exchange Theatre mitgetragen wird.*

BEAU WILLIMON USA

## THE PARISIAN WOMAN

Deutsch von Michael Walter (Übersetzung in Vorbereitung)

3 D, 2 H

UA: 19.04.2013 • South Coast Repertory, Costa Mesa • Regie: Pam MacKinnon

DSE: frei

Willimons **The Parisian Woman** spielt in Capitol Hill in Washington, D.C., wo einflussreiche Freunde die einzigen sind, die es zu haben lohnt. In dieser provokanten Komödie über schlechtes Benehmen in höheren Kreisen gesellen sich Lust und Begierde zu Ehrgeiz. Im Zentrum steht Chloe, die alle Fäden in der Hand hält mit ihrem Charme, Esprit und ihrer Sinnlichkeit. Sie zieht ihr ganzes Register, um ihrem Ehemann auf den angestrebten Richterstuhl zu helfen. Wie weit wird das unorthodoxe Paar gehen beim Erklimmen der politischen Leiter?

Das Stück ist inspiriert von der französischen Komödie **La Parisienne** von Henri Becque, die 1885 uraufgeführt wurde.



*Beau Willimon, geboren 1977 in Virginia, ist Dramatiker, Drehbuchautor und Produzent. Er ist Creator und Co-executive Producer der Netflix Serie **House of Cards**, in der es um Macht und Sex, Ambition und Korruption im heutigen Washington geht. Sein Stück **Farragut North** war die Grundlage für den Film **The Ides of March**, den er zusammen mit George Clooney und Grant Heslov schrieb und der ihm eine Oscar-Nominierung für das beste adaptierte Drehbuch einbrachte.*

ROBERT WOELFL ÖSTERREICH

## ÜBERFLUSS WÜSTE

1 D, 3 H

UA: frei

Sebastian und Finn, zwei Programmierer aus Stuttgart, und Zoe und Josh aus San Francisco, ebenfalls Programmierer, stoßen in der Wüste von Nevada an einer Stelle mit dem Namen „Die Quellen der Unsterblichkeit“ aufeinander. Angeblich wird jeder, der an diesen einsamsten Ort in der Wüste kommt, mit einer phantastischen Idee belohnt. Alle großen Programmierer und Internetunternehmer sollen schon hier gewesen sein.

In **Überfluss Wüste** geht es um Künstliche Intelligenz, die deutsche Autoindustrie und das Versprechen auf Unsterblichkeit, und wie das alles an einem Ort in der Wüste von Nevada zusammenkommt.



*Robert Woelfl, 1965 in Villach geboren, lebt als freier Schriftsteller in Wien. Seine Arbeiten umfassen Theaterstücke, Hörstücke und Videoessays. Seine Stücke sind mehrfach ausgezeichnet und wurden an zahlreichen Theatern gespielt, so z.B. am Staatstheater Stuttgart, am Schauspiel Leipzig, am Theater Basel. Seit 2011 hat Woelfl einen Lehrauftrag für Szenisches Schreiben am Institut für Sprachkunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Seit 2012 leitet er die Hörspieltage in Neulengbach in Niederösterreich.*

WOLFSMEHL DEUTSCHLAND

## THE CRAZY ANTI WAR HISTORY RALLYE – WILHELM II. Rockmusikdrama

Komposition von Sebastian Lohse • Liedtexte von Wolfsmehl

1 D, 4 H, 1 St

UA: Juni 2018 • Ruhrfestspiele Recklinghausen in Koproduktion mit dem Théâtre National du Luxembourg und dem Stadttheater Minden

Willkommen im Haus Doorn, dem Exil des letzten deutschen Kaisers. In der Holzlege sägte Wilhelm II. über zwanzig Jahre Holzstämmen. Den Tagesrekord von 88 Stämmen gilt es tagtäglich zu brechen. Die Aufzeichnungen des Adjutanten, Sigurd von Ilsemann, bezeugen dies. Dieser war mehr als zwanzig Jahre an den unberechenbaren Prahler gekettet. Wilhelm war ohne Liebe aufgewachsen; sein rechter Arm war missgebildet, was zur Folge hatte, dass er von Komplexen beseelt war. Und so bildet die Säge in Doorn eine unsichtbare Front, an welcher der Kaiser ‚heldenhaft‘ in vorderster Reihe kämpft und den 1. Weltkrieg mit seinem Intimwissen durchleuchtet und noch einmal durchlebt.



*Wolfsmehl wurde 1960 in Werneck geboren. Der studierte Diplom-Ingenieur schreibt Theaterstücke, Erzählungen und Hörspiele. 2001 erhält er vom Bezirk Oberpfalz ein Arbeits-Stipendium am Center for the Creative Arts im College Sweet Briar/Virginia. 2004 wurde Wolfsmehl mit dem Nordgaupreis für Dichtung des Oberpfälzer Kulturbundes ausgezeichnet. Wolfsmehl ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.*

S. FISCHER  
THEATER  
MEDIEN

JT

NEUE JUNGE STÜCKE



UTA BIERBAUM DEUTSCHLAND

**HASEN-BLUES. STOPP.**

für Jugendliche und Junge Erwachsene

4 Personen

UA: 18.11.2016 • Theater Strahl Berlin • Regie: Anna Vera Kelle

JT

Das junge Programm der FISCHER Verlage hat sich seit der Übernahme des Sauerländer Verlages im Jahr 2013 maßgeblich vergrößert. Seitdem vertreten wir die Bühnenrechte großer Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur wie zum Beispiel **Die rote Zora** (Kurt Held), **Die feuerrote Friederike** (Christine Nöstlinger) und die Kuh **Lieselotte** (Alexander Steffensmeier).

Schon immer gab es auch Kinder- und Jugendtheaterstücke in unserem Programm, allerdings weitaus weniger als im Erwachsenenbereich. Das soll sich jetzt ändern. Das Bestehende im deutschsprachigen Kinder- und Jugendtheater wollen wir ergänzen und im besten Sinne herausfordern. Mit diesem Vorhaben haben wir umgehend begonnen: Gleich zwei unserer Stücke – **Der dicke Sternschnuppe** von Julia Penner und **Die Biene im Kopf** von Roland Schimmelpfennig – wurden für den Mülheimer KinderStückePreis 2017 nominiert.

Es kann also losgehen. Willkommen in unserer neuen Sparte Junges Theater, die sich auch online zu entdecken lohnt.

Lila hat allerhand Probleme, allen voran ihre Angst vorm Unterrichten. Das ist schlecht, da die junge Lehrerin gerade ihre erste Biostunde halten muss. Wie gerne wäre sie einfach noch nicht erwachsen. Doch die Begegnung mit der frühreifen Fee und Rox – der / die beides ist: „Meerjungfrau. Oben Mädchen, unten Schwanz.“ – lässt sie erkennen, dass sie den Pubertierenden weitaus mehr vermitteln kann als öden Lehrbuchstoff: Toleranz. Uta Bierbaum hat ein bemerkenswertes Stück über die Frage geschrieben, wie viel möglich wäre, wenn eine Gesellschaft so neugierig und offenherzig wie die bezaubernd chaotische Lila wäre.

„Ein Stück wie ein komischer Alptraum – herausfordernd, liebevoll und skurril.“ (Zitty)



*Uta Bierbaum ist ausgebildete Schauspielerin und studierte von 2012 bis 2016 Szenisches Schreiben an der UdK Berlin. Ihr Stück **die schweizer krankheit.** wurde 2013 zum Heidelberger Stückemarkt, zur langen Nacht der Autoren am Deutschen Theater Berlin und 2014 zum Autorenwettbewerb „Stück auf!“ des Schauspiel Essen eingeladen. Ihr Stück **call me lana** wurde 2014 unter dem Titel **Exit Paradise** an der Neuköllner Oper uraufgeführt. Im Juni 2015 gewann sie mit **die zärtlichkeit der hunde** den Publikumspreis beim Autorenwettbewerb St. Gallen/Konstanz. Das Stück gewann außerdem den Chemnitzer Theaterpreis.*

## SCHWALBENKÖNIG

Klassenzimmerstück für Jugendliche

1 H

UA: 31.08.2017 • Deutsches Nationaltheater Weimar in Koproduktion mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe • Regie: Otto A. Thoß

Bereits mit 13 Jahren gab es für Philip nur ein Ziel: Nachwuchskicker der Nation werden! Der Profifußballer erzählt einer Schulklasse, wie dieser Traum tatsächlich in Erfüllung ging. Und weil 100% nicht reichen, gibt er immer 200%. Aber das hat halt seinen Preis. Und du bist sehr allein. Plötzlich erzählt Philip davon, wie vor vielen Jahren auf einmal Timothy mit zum Training kam. Und wie sie beste Freunde und schärfste Konkurrenten wurden. Und wie sie gemeinsam in den Nachwuchskader kamen. Und wie Philip merkte, dass sie mehr verband, als er wahrhaben wollte. Und wie Philip sich von Timothy abwandte, um nur noch zu trainieren. Und wie Timothy immer öfter die Schwalbe machte, um nie mehr trainieren zu müssen. Und Philip fragt sich auf einmal, was für ein starkes Team sie hätten sein können, wenn er nicht solche Angst vor seinen eigenen Gefühlen gehabt hätte.



*Stefan Hornbach, geboren 1986 in Speyer, studierte Theaterwissenschaft, Psychologie und Neuere Deutsche Literatur in München, anschließend Schauspiel in Ludwigsburg. Mit **Über meine Leiche** gewann er den 2. Osnabrücker Dramatikerpreis 2015, wurde 2016 zu den Berliner Autorentheatertagen eingeladen und erhielt den Förderpreis des Schiller-Gedächtnispreises. Für das Theater Baden-Baden schreibt er momentan an einer Dramatisierung von Jules Vernes **Die Reise zum Mittelpunkt der Erde**.*

## NOAH, NIEMAND UND DER GELB-BAUCHKORMORAN

Auftragsarbeit für das Theater Marabu • für Kinder

Für 2 Schauspieler und 1 Segelschiff

UA: 03.03.2017 • Theater Marabu, Bonn • Regie: Tina Jücker, Claus Overkamp

Auf einmal regnet's. Wie aus Kübeln! Eine Woche lang. Zwei Wochen. Wie aus Badewannen! Eine Sintflut. Am nächsten Tag geht die Sonne auf. Und überall: nur Wasser bis zum Horizont. Als der große Regen kam, hat sich Noah allein mit den Tieren auf das Schiff gerettet. Nun dümpeln sie auf dem endlosen Meer herum. Dauerflaute. Unter Deck sind tausende Tiere aller Art eingepfercht. Über Deck fliegen lauter Vögel rum und kacken alles voll. Kein Land in Sicht. Nur Eulenkacke, Gekröse und Gewölle, so weit das Auge reicht. Doch Noah und die Tiere sind nicht allein... ein blinder Passagier hat sich an Bord geschlichen! Gezeter und Gezanke ist vorprogrammiert.

„Es geht um die brennenden Probleme der Weltpolitik: Flucht, Vertreibung, Umweltverschmutzung und die Macht des Stärkeren. Ein diffiziler Drahtseilakt, diese existenziellen Dinge für Kinder verständlich und gleichzeitig unterhaltsam darzustellen.“ (Bonner Rundschau)



*Lothar Kittstein schrieb dieses phantasievoll komische Stück im Auftrag von „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“, einem Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V., mit Mitteln des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.*



S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

**BEARBEITUNGEN &  
ÜBERSETZUNGEN**



**WOODY ALLEN  
HUSBANDS AND WIVES**

Übersetzt und für die Bühne bearbeitet von Christian Brey  
UA der Bearbeitung: 09.12.2017 • Schauspiel Frankfurt • Regie: Christian Brey

**THEODOR FONTANE  
EFFI BRIEST**

Für die Bühne bearbeitet von Hilke Bultmann  
UA der Bearbeitung: 24.03.2017 • Theater Lüneburg • Regie: Achim Lenz

**FRANZ KAFKA  
DIE VERWANDLUNG**

Für die Bühne bearbeitet von Sophie Reyer  
UA frei

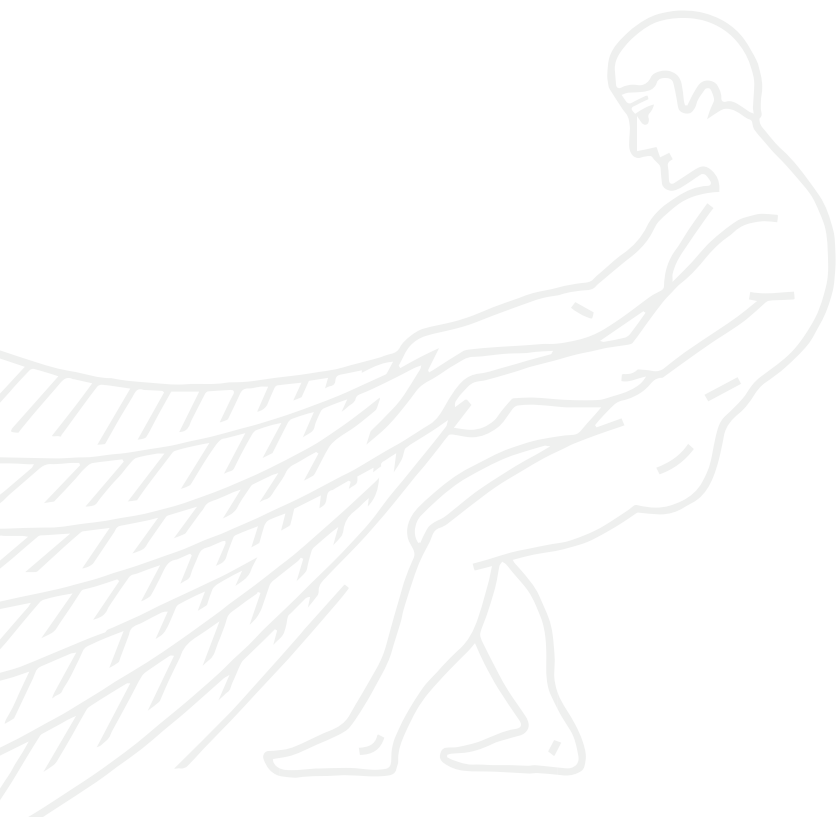
**MOLIÈRE  
DER GEIZIGE**

Neu übersetzt von Heike Frank  
UA der Neuübersetzung: 08.10.2016 • Vorarlberger Landestheater, Bregenz •  
Regie: Heike Frank

**WILLIAM SHAKESPEARE  
RICHARD III**

Übersetzt und bearbeitet von Gabriele Bußacker und Jan Bosse  
UA der Bearbeitung: 28.09.2017 • Schauspiel Frankfurt • Regie: Jan Bosse





S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

ZITATE

Nothing makes money like  
**money.**

Es ist wie diese Momente, wenn man im Zug sitzt  
und der Zug gegenüber fährt los  
und für einen Moment  
nur für einen Moment  
kann man nicht sicher sein,

wer still steht,

es ist alles ein bisschen unscharf,  
ja, ungefähr so fühlt es sich an,  
aber eigentlich auch gar nicht so.

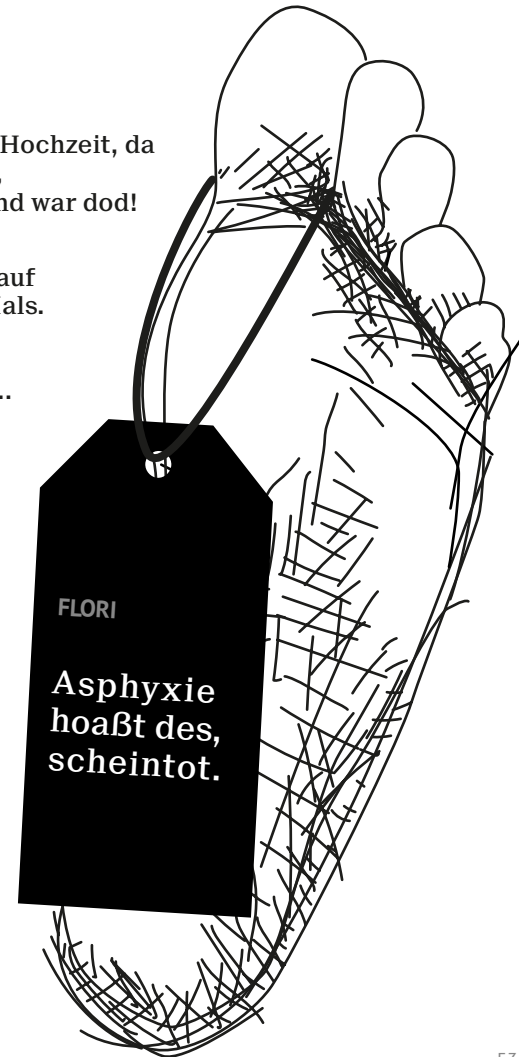
#### KLEINGANGSTER

A paar Monat vor der Hochzeit, da  
is dei Marei gestorben,  
in a Schlucht gfalln und war dod!

Kurz drauf aba  
steht di plötzli wieda auf  
und fällt dir um den Hals.

- Als hätt sich

Der Liebe Gott geirrt...  
Scho seitsam, oda?



BRIGID:

BASHT HIER BLOSS NICHT  
MEIN ZUHAUSE, JA?  
KAPIERT IHR ÜBERHAUPT,  
WAS DAS FÜR EINE  
BESONDERE WOHNUNG IST?

KEINER IN  
NEW YORK  
HAT  
ZWEI ETAGEN.

AIMEE:

AUSSER DEN ZIGTAUSEND  
NEW YORKERN, DIE

ZWEI  
ETAGEN  
HABEN -

WHEELER: EVERYBODY LIKES ANITA.  
PAUL: SHE HAS AMPLE BREASTS.  
WHEELER: YES, VERY LARGE BREASTS.  
PAUL: I MEAN SUBSTANTIAL.  
WHEELER: ARE WE JUST LOOKING FOR  
DIFFERENT WAYS TO SAY







Es geht mir gut. Doch.

Es geht mir gut.

Ich bin in kein KZ gekommen, ich musste nicht als Soldat an die Front. Es geht mir gut. Natürlich, man kann fragen.

Warum werden wir eingesperrt. Warum bewachen uns die Soldaten mit aufgesetztem Bajonett. Keiner von uns hat etwas verbrochen.

Wir haben unser Leben gerettet, mehr nicht.

Es geht mir gut.

Das Essen ist fürchterlich. Kartoffeln mit Kohl. Jeden Tag.

Man hat Blähungen, man hat Dünnschiss, und weil in der Nahrung das Fett fehlt, hat man Hunger. Aber es ist kein schlimmer Hunger, er fühlt sich schlimm an, das schon, aber er ist es nicht, kein Hunger, der tötet.

Es geht mir gut.

Ich bin an einen Antisemiten geraten. Das kann passieren.

Auch in der Schweiz. Es ist das normalste der Welt.



MAN KANN SICH DOCH NICHT NAHE SEIN,  
WENN MAN IMMER BLOSS REDEN MUSS.

REDEN,

REDEN,

UND

REDEN.

REDEN UND ZUHÖREN.

IMMER NUR DAS.

DAS HABEN WIR DOCH FRÜHER AUCH  
NICHT GEMACHT.


REDEN

UND

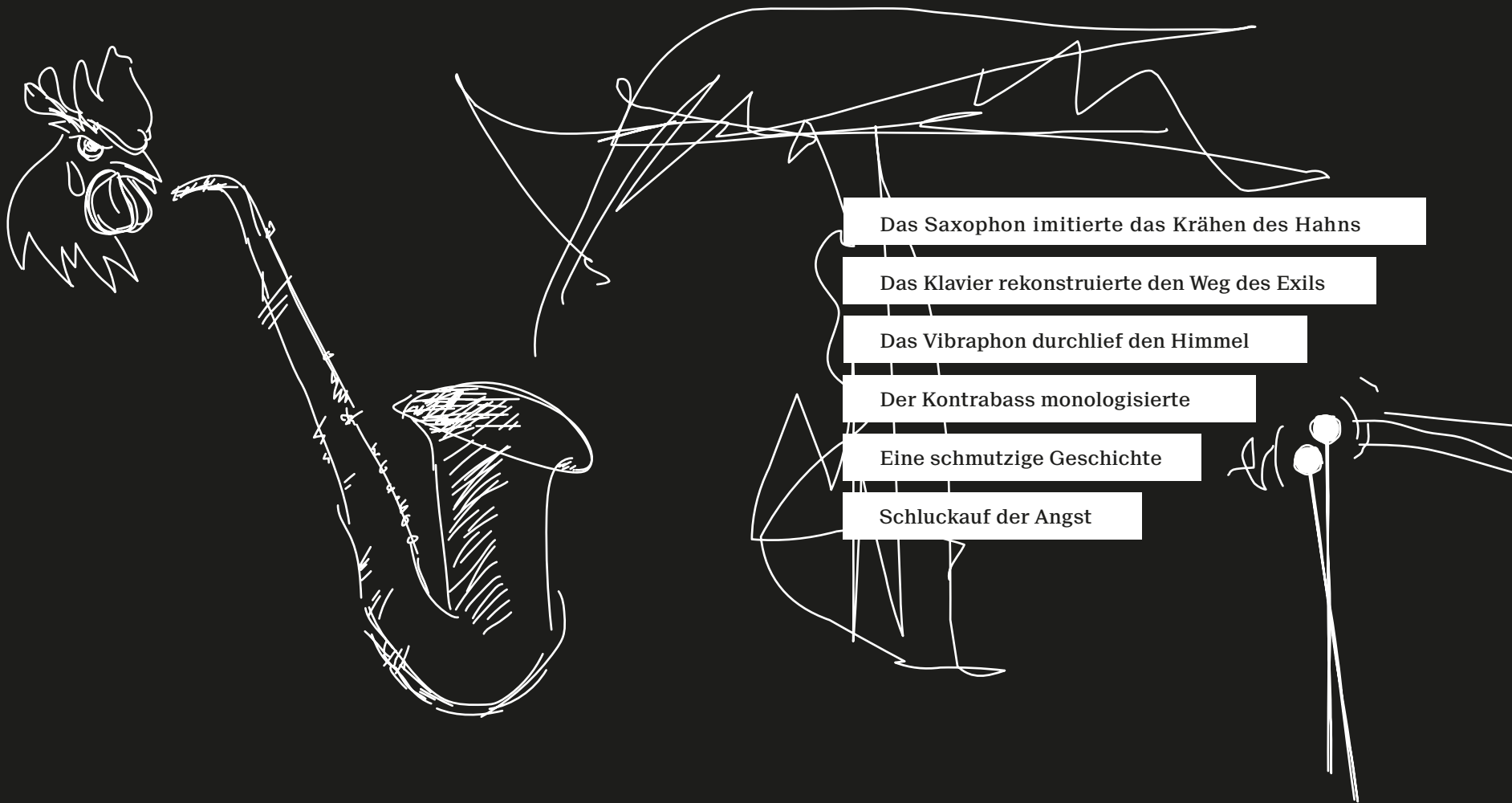
ZUHÖREN.

BIST DU NOCH DA?

In einer marmornen Eingangshalle,  
die so hoch ist,  
dass der Schall sich auf dem Weg nach oben  
einfach verliert,  
auf dem Weg  
ins  
Arbeiterparadies







Das Saxophon imitierte das Krähen des Hahns

Das Klavier rekonstruierte den Weg des Exils

Das Vibraphon durchlief den Himmel

Der Kontrabass monologisierte

Eine schmutzige Geschichte

Schluckauf der Angst





Die ehrenwerten Bürger dieses Landes  
Unabhängig von der Parteizugehörigkeit und Religion  
Und vor allem

# **DIE GLÄUBIGEN MUSLIME WERDEN GEBETEN, SCHWEINEFLEISCH ZU ESSEN**

Um gemeinsam den Weg des Kosovo nach Europa zu bahnen  
Von jetzt an werden wir Schweine essen  
Das Schweinefleisch wird unser traditionelles Essen  
In die Fahne nehmen wir anstelle des Adlers ein Schwein auf  
Die internationalen Schweine sind unser Weg in die EU

im regal  
bis an die  
**decke**  
die armee aus  
aprikosen  
**kein**  
entkommen

PHÄDRA:

**Die Nacht**  
**wie ein Tier fiel sie über mich her.**  
**Schon in der Dämmerung schlich sie sich an**  
**Spürte in den Augen**  
ihren Atem ich hinter mir  
Die Schatten des zum Sprung gespannten Körpers  
nah und näher kommend  
jeden Augenblick,  
dich.



wie am dritten Tag  
stehen wir  
und schon alles passiert  
kein Wunder gescheh'n  
aber deswegen weinen wir nicht  
wir weinen überhaupt nicht mehr





Wenn du plötzlich eine andere Sprache sprichst,  
weil du nicht mehr so sein willst  
wie deine Verwandten, weil du wegwillst,  
raus willst, dich neu erfinden willst, dann ist das

**VERRAT**

oder

**FREIHEIT**

oder

**KAMPF**

oder der Versuch, nicht unterzugehen.



Herr Melle:

**Ich fürchte, Herr Breithaupt kommt nicht wieder, zumindest nicht wieder zu sich.**

Frau Stelleis:

**Aber Herr Melle, wer will in diesen Tagen schon zu sich kommen?**

**Machen wir weiter?**



DER MANN 1

**MOND UND SONNE  
STEHEN SICH AN DIESEM MORGEN  
AM HIMMEL GEGENÜBER  
UND BELLEN SICH AN,**

DER MANN 2

**ZWEI HUNDE,  
DIE SICH AN DIE GURSEL  
GEHEN WOLLEN**



**JEDERMANN IST**  
**NIEMAND,**

**NIEMAND ANDERES ALS**  
**WIR.**



STERN

**Die Apokalypse  
muss ja nicht zwangsläufig  
bierernst werden.**

MARTIN

Don't you want to get undressed?

IRENE

What?  
Here? Now?  
Really?  
Now?

MARTIN

It's our wedding night.

IRENE

Oh. Well. No. No, thank you. I don't think so.

# No.

ROBYN

No. No no. It's OK.  
I don't like poetry either.

SHARON

You don't?

ROBYN

I like mine.  
But I don't have a lot of patience for other people's.

SHARON

I think I feel that way about children.

ROBYN

I think I feel that way about most things.



OWEN:

OH  
FUCK  
OFF.

OH  
FUCK  
OFF.

I'm not the one who spends every evening  
attached to that

FUCKING  
THING.

And I don't care. I don't care if it makes you feel light

and warm OR WHATEVER  
THE FUCK you said...

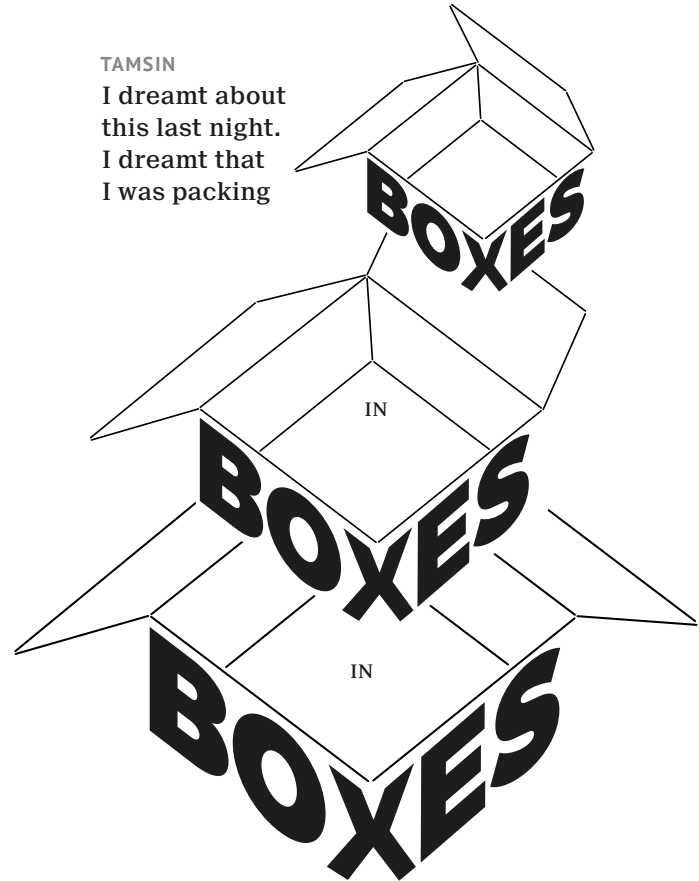
take a bath, light a candle

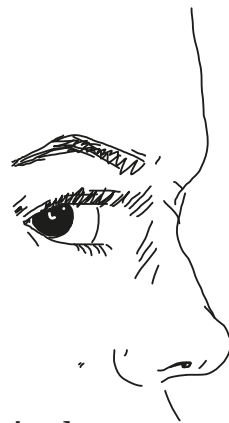
OR WHATEVER  
THE FUCK women are supposed to do  
to relax but enough of that. Because I watch you. I watch you numb  
yourself. And trust me...

I've treated enough junkies to know feeling something is better  
than feeling nothing at all. So. No. More.

TAMSIN

I dreamt about  
this last night.  
I dreamt that  
I was packing





JEANETTE

**Men.**  
**Their nose gets jealous**  
**if they're breathing**  
**out of their mouth.**

```
<!doctype html>
<html>
<head>
  <body>
    <test>  [if--yes/no]
    <title> <b> search </b> </title>
    <style> @import url </stlye>

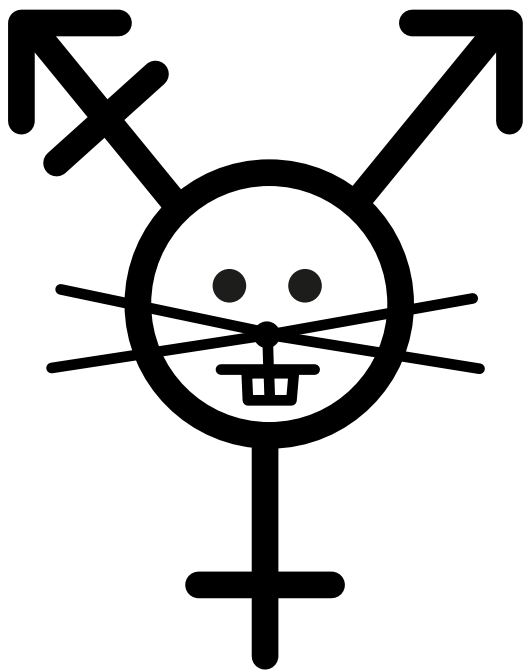
    <!-- ICH BIN HIER, UM HERAUSZUFINDEN, OB ICH VERLIEBT
    BIN, ODER OB ICH EINEN FEHLER BEIM PROGRAMMIEREN GEMACHT
    HABE. --!>

    [end if]
    </test>
  </body>
</head
</html>
```





**ILSEMANN  
MUSS DAS  
SÄGEBLATT  
WETZEN.**



LILA

Wenn Rox heute ein Junge ist, ist sie eben heute ein Junge,  
und morgen ist er vielleicht ein Mädchen!

Und übermorgen ist sie vielleicht keins von beidem  
oder beides auf einmal.

Und Sie sind vielleicht eine Häsin!

**NA  
UND?**

DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA

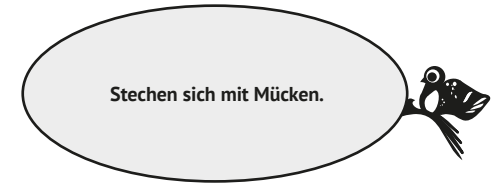
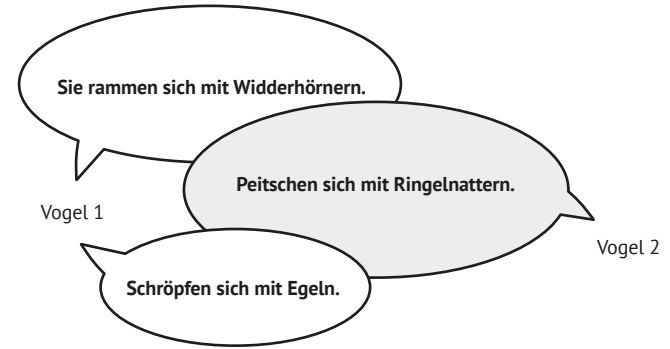
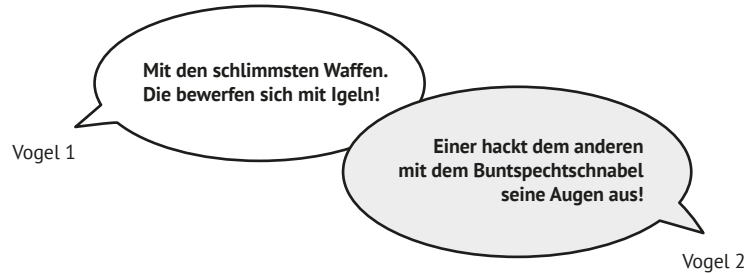
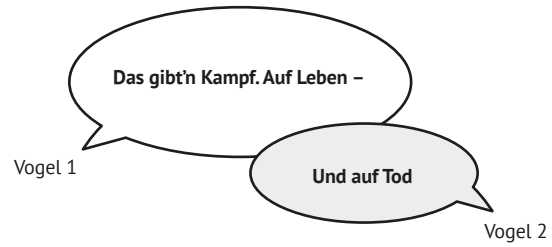
Das habe ich Ihnen im Vertrauen erzählt!

Den Häsinnenwunsch!



...und **unser Keeper**,  
der war jetzt zwar vielleicht  
kein besonderes Talent,  
also, der **ist jetzt bei Real**,  
also nicht bei Real Madrid,  
sondern **da bei Real**  
im Gewerbegebiet  
(hinter der Fleischtheke glaub ich),  
aber der hat schon auch mal  
'nen Ball gehalten.





Mit dem neuen Internetauftritt von S. Fischer Theater & Medien wird es in Zukunft die Möglichkeit geben, unter [www.fischertheater.de](http://www.fischertheater.de) auf Onlinesuche nach Stoffrechten zu gehen.

Hier werden alle Bücher, für die wir die Bühnenrechte vertreten, unmittelbar nach ihrem Erscheinen zu finden sein. Gleichzeitig wird die neue Stoffrechesuche die bequeme Möglichkeit bieten, in der umfangreichen S. Fischer Backlist zu stöbern.

Im Folgenden findet sich schon einmal eine kleine Auswahl.

S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

**STOFFRECHTE  
LITERATUR**

NEU





## AYAD AKHTAR

### Himmelssucher

Aus dem Amerikanischen von Karl-Heinz Ebnet

» Erschienen bei carl's books in München.

In seinem vielgelobten Erstlingsroman setzte sich Ayad Akhtar mit den Widersprüchen in der islamischen Welt auseinander. Es geht um Hayat, der in den 70er Jahren in Milwaukee zwischen zwei Kulturen aufwächst. Sein Leben verändert sich, als Mina, die Jugendfreundin seiner Mutter, zu ihnen aus Pakistan nach Amerika zieht. Mit ihr und der Art, wie sie ihren Glauben lebt, öffnet sich für Hayat eine neue Welt. Zwischen der schönen, klugen Frau und dem zurückhaltenden Jungen entsteht eine innige Beziehung. Als Mina sich jedoch in den jüdischen Geschäftspartner seines Vaters verliebt, begeht Hayat einen schrecklichen Verrat. Zu spät begreift er, welche Katastrophe damit über diejenigen hereinbricht, die er am meisten liebt.

*„Ohne einfache Antworten zu geben, stellt [Akhtar] die Fragen, die sich Hunderttausende von Muslimen in der westlichen Welt stellen. Und vielleicht auch in der östlichen.“ (Spiegel Online)*

## ROMAN EHRLICH

### Die fürchterlichen Tage des schrecklichen Grauens

» Erschienen im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main.

Sie treffen sich Woche für Woche in einer Kneipe und erzählen sich ihre schlimmsten Ängste. Es ist ein außergewöhnliches Projekt, zu dem Christoph sie alle eingeladen hat. Er ist Regisseur und sie sind Schauspieler, Bühnenbildner, Cutter oder einfach nur Freunde. Sie haben Angst vor der Dunkel-

heit und der Liebe, vor Einsamkeit und Kriechtieren, vor dem Wahnsinn und vor vertauschten Krankenakten. Aus ihren Geschichten soll das Drehbuch für den Horrorfilm *Das schreckliche Grauen* entstehen. Nach Monaten der Vorbereitung beginnen schließlich die Dreharbeiten und ihnen wird klar, dass Christophs Ideen viel radikaler sind, als sie bisher dachten.

*„Unsere Gegenwart, zur Kenntlichkeit entstellt: Roman Ehrlichs großer und kluger Roman [...], der auf frappierende und beglückende Weise aus der Gegenwartsliteratur herausragt.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)*

## ALDOUS HUXLEY

### Schöne Neue Welt

Aus dem Amerikanischen von Uda Strätling

» Erschienen im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main.

1932 erschien eines der größten utopischen Bücher des 20. Jahrhunderts: ein heimtückisch verführerischer Aufriss unserer Zukunft, in der das Glück verabreicht wird wie eine Droge. Es scheint die beste aller Welten zu sein – bis einer hinter die Kulissen und damit in den Abgrund schaut. Ab sofort können interessierte Theater ihre eigenen Bühnenfassungen auf der Grundlage der Übersetzung von Uda Strätling erstellen.

*„Nun liegt eine neue Übersetzung durch Uda Strätling vor, die [...] die heute noch gültige Aktualität dieser dunklen Abrechnung Huxleys mit gesellschaftlichen Fehlentwicklungen unterstreicht.“ (Norddeutscher Rundfunk)*

## CLEMENS MEYER

### Die stillen Trabanten

» Erschienen im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main.

Ein Lokführer, der die Nachtfahrten liebt, bis ein lachender Mann auf den Schienen steht. Ein Wachmann, der seine Runden um das Ausländerwohnheim dreht und sich in die Frau hinter dem Zaun verliebt. Ein Imbissbudenbesitzer, der am Hochhausfenster steht und auf die leuchtenden Trabanten der Nacht schaut. Souverän, rauschhaft und traumwandlerisch sicher erzählt Clemens Meyer von verlorenen Schlachten und überwältigenden Wünschen. Es sind Geschichten aus unserer Zeit, so zerissen wie unser Leben, so düster wie die Welt, so schön wie die schönsten Hoffnungen.

*„Zartheit und Härte: Kein deutscher Autor tanzt diesen Tango derzeit so geschmeidig wie Clemens Meyer.“ (Die Zeit)*

## DANIEL MEZGER

### Land spielen

» Erschienen im Salis Verlag in Zürich.

Daniel Mezger präsentiert eine Familie, die den Rückzug in die ländliche Idylle übt und dabei hart in der Realität landet. Einmal aus der Stadt geflohen und im gottverlassenen Dorf angekommen, erweist sich das Idyll als beinhartes Pflaster und die gesunde Landluft zum Ersticken abgestanden.

*„Sanft und zugleich unerbittlich, nüchtern und doch mit Emphase begleitet Mezger seine Figuren auf ihrem Weg in die Schmerzzonen der Existenz.“ (Neue Zürcher Zeitung)*

## FISTON MWANZA MUJILA

### TRAM 83

*Aus dem Französischen von Katharina Meyer und Lena Müller*

» Erschienen im Paul Zsolnay Verlag in Wien.

Eine heruntergekommene Großstadt in Afrika, wer hierher kommt, hat ein Ziel: Geld zu machen, egal wie. Das „Tram 83“ ist der einzige Nachtclub der Stadt, ihr pulsierendes Zentrum. An diesem von Kriegen, Korruption und Globalisierung gezeichneten Ort sehen sich auch zwei ungleiche Freunde wieder: Lucien, der Schriftsteller, findet auf der Flucht vor Erpressung und Zensur Schutz bei Requiem, der sich durch das Leben gaunert.

2015 stand der Roman auf der Longlist des Man Booker International Prize und erhielt den Etisalat Prize for Literature sowie den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt 2017.

*„Was für ein Romandebüt! Die Sprache atmet, vibriert, ist Musik. Sie ist der Roman, seine Seele. Und ihr folgt man amüsiert, fasziniert, verblüfft und begeistert.“ (Deutschlandfunk Kultur)*

## JAKOB NOLTE

### Schreckliche Gewalten

» Erschienen bei Matthes & Seitz in Berlin.

Mit seinem neuen, von der Presse gefeierten Roman stand Jakob Nolte auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2017. **Schreckliche Gewalten** liest sich wie ein literarischer Schleudersitz. Jedes Wort ergibt eine neue Assoziationskette, jede Seite öffnet die Möglichkeit für neue irrwitzige Abgründe oder schwindelige Höhenflüge.

*„Jakob Noltens unkonventioneller Stil gehört zum Aufregendsten, was die deutsche Literatur derzeit zu bieten hat.“ (Rolling Stone)*

## LIZE SPIT

### Und es schmilzt

Aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen

» Erschienen im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main.

Mit geschlossenen Augen hätte Eva damals den Weg zu Pims Bauernhof radeln können. Sie könnte es heute noch, obwohl sie viele Jahre nicht in Bovenmeer gewesen ist. Hier wurde sie zwischen Rapsfeldern und Pferdekoppeln erwachsen. Hier liegt auch die Wurzel all ihrer aufgestauten Traurigkeit. Dreizehn Jahre nach dem Sommer, an den sie nie wieder zu denken wagte, kehrt Eva zurück in ihr Dorf – mit einem großen Eisblock im Kofferraum. Lize Spit gewann mit diesem Buch den Preis des niederländischen Buchhandels für den besten Roman des Jahres 2016.

*„Spit erzählt derart eindringlich über die brutale Dynamik von Freundschaften und stummer Familienwelten, dass sich darin Allgemeingültiges spiegelt: von Verlorensein, Schmerz, Sehnsucht, Rettung.“ (Spiegel online)*

## ROLAND SCHIMMELPFENNIG

### Die Sprache des Regens

» Erschienen im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main .

„Tornado“ hieß das Kino damals, unten am Fluss. Alle erinnern sich noch an den alten Schuppen mit den Klappstühlen. Und an die Nacht, als das Kino von der Polizei geschlossen wurde. An den Protestzug des wütenden Publikums, die Straßenschlacht. Maria war damals wie viele andere dabei. Und auch ihr Freund Ramiel, der als Polizist plötzlich auf der anderen Seite stand und den Projektor im

Kino zerstörte. Heute ist sie Lehrerin und erzählt ihren Schülern immer wieder die Geschichte des Königs von Reval und Riga: Wie er in tiefem Schmerz durch die Wälder und Wüsten zog, um seine große Liebe zu vergessen, und wie er auf seiner Wanderung die Sprache der Sonne, des Mondes und des Regens lernte ...

*„Statt auf Berechnung und schnöden Realismus setzt er auf Elemente des Wundersamen. Lakonisch ist sein Ton, episch und märchenhaft.“ (Spiegel)*

## INGO SCHULZE

### PETER HOLTZ – Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst

» Erschienen im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main.

Peter Holtz will das Glück für alle. Schon als Kind praktiziert er die Abschaffung des Geldes, erfindet den Punk aus dem Geist des Arbeiterliedes und bekehrt sich zum Christentum. Als CDU-Mitglied (Ost) kämpft er für eine christlich-kommunistische Demokratie. Doch er wundert sich: Der Lauf der Welt widerspricht aller Logik. Seine Selbstlosigkeit belohnt die Marktwirtschaft mit Reichtum. Hat er sich für das Falsche eingesetzt? Oder für das Richtige, aber auf dem falschen Weg? Und vor allem: Wie wird er das Geld mit Anstand wieder los? Peter Holtz nimmt die Verheißungen des Kapitalismus beim Wort.

*„Ingo Schulze hat mit **Peter Holtz** den komischsten Roman dieses Herbstes geschrieben. Und den klügsten.“ (FAZ)*

## TAKIS WÜRGER DER CLUB

» Erschienen bei KEIN & ABER in Zürich.

Hans Stichler stammt aus einfachen Verhältnissen. Als ihm seine einzige Verwandte ein Stipendium für die Universität in Cambridge vermittelt und er als Gegenleistung dort ein Verbrechen aufklären soll, weiß er noch nicht, worauf er sich einlässt. Er schafft es, Mitglied im elitären Pitt Club zu werden, und verliebt sich in Charlotte, die ihn in die Bräuche der Snobs einweiht. Schon bald muss er feststellen: Vor der Kulisse alter Chesterfield-Sessel, kristallener Kronleuchter, Intarsienmöbel und Tier-trophäen ereignen sich Dinge, über die keiner spricht. Und auch Charlotte scheint etwas zu verbergen. Hinter den schweren Türen des legendären Pitt Clubs wird Hans vor die Wahl gestellt, ob er das Fal-sche tun soll, um das Richtige zu erreichen.

Takis Würger ist mit **Der Club** eine raffinierte Kombination aus berührender Liebesgeschichte, Ent-wicklungsroman und spannungsreicher Ermittlung eines Verbrechens in einem hermetisch geschlos-senen Kreis gelungen.

*"Ein wunderbar sanfter Roman, obwohl es um Rache geht." (Westdeut-sche Zeitung)*

S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

**STOFFRECHTE  
JUNGE LITERATUR**



NEU

## KURT HELD

### Die rote Zora und ihre Bande

» Erschienen bei FISCHER Sauerländer in Frankfurt am Main.

Branko, der Sohn eines fahrenden Geigers und einer Tabakarbeiterin, verliert seine Mutter und sein Zuhause. Bald verdächtigt man ihn des Diebstahls und sperrt ihn ein. Doch Zora, das Mädchen mit den roten Haaren, befreit ihn, und er wird in ihre Bande aufgenommen, die in einer alten Burg haust. Gemeinsam schlagen sich die Kinder durchs Leben, genießen die Freiheit und halten auch in Hunger und Not fest zusammen. Nichts kann ihre Kameradschaft erschüttern – bis die Bürger des Küstentstädtchens sich dazu entschließen, dem wilden Treiben ein Ende zu setzen und Zora und ihre Bande hinter Gitter zu bringen.

Kurt Helds Abenteuerroman ist ein Klassiker der jungen Literatur und wurde in über 18 Sprachen übersetzt. Diese Spielzeit werden die Uskokon u.a. am Thalia Theater in Hamburg und am Staatstheater Darmstadt für Wirbel sorgen. „Die Uskokon sind tot. Es leben die Uskokon!“

## LISA TETZNER

### Die schwarzen Brüder

» Erschienen bei FISCHER Sauerländer in Frankfurt am Main.

Aus Not verkauften bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts arme Tessiner Bergbauern oft ihre Kinder als Kaminfeger nach Mailand. Dort mussten sie durch die finsternen Kamine klettern und mit den nackten Händen den Ruß herabwerfen. In ihrem Bund der „Schwarzen Brüder“ hielten sie zusammen, wehrten sich gegen ihr Elend und verstrickten sich in Kämpfe mit den Mailänder Straßenjungen. Die packenden Abenteuer der Kaminfegerbuben werden hier anhand der wahren Geschichte des kleinen Giorgio erzählt.

Tetzner und Held nahmen sich für diesen Roman Charles Dickens als Vorbild: „Auch er führte seine jungen und alten Leser immer bis an den Rand der menschlichen Höllen, ja sogar hinein.“ (Jana Mikota) Sie beschreiben eine Welt, in der sich Kinder gegen die Grausamkeit der Erwachsenen auflehnen und für ihr eigenes Glück und ein selbstbestimmtes Leben kämpfen.

## TANYA LIESKE

### Sommernachtstraum

» Erschienen bei FISCHER KJB in Frankfurt am Main.

Shakespeares Sommernachtstraum als Schultheaterprojekt! Voller Vorfreude stürzen sich Ben und seine Schüler in die Proben. Hermia liebt Lysander, Helena will Demetrius, Oberon straft Titania, und die Feenkönigin liebt plötzlich einen Esel: willkommen in Shakespeares Sommernachtstraum! Während die Theatertruppe versucht, der verschlungenen Verwechslungskomödie um verwirrte Liebespaare Herr zu werden, geraten die Liebesgeschicke aller Beteiligten ziemlich durcheinander: Struppi liebt Mireille, Mary Jane will Ben und Bens Freundin trifft sich heimlich mit Mireilles Vater. Bald weiß niemand mehr, wer eigentlich gerade in wen verliebt ist...

*„Eine Schulaufführung des Sommernachtstraums wird zu einer Art Irrwegweiser für die Liebesverwirrungen pubertärer Schüler und einiger involvierter Erwachsener. (...) Der Leser bereut nichts...“ (Literarische Welt)*

## ALEXANDER STEFFENSMEIER

### LIESELOTTE – Bilderbuchreihe

» Erschienen bei FISCHER Sauerländer in Frankfurt am Main.

Die Kuh Lieselotte ist eine der beliebtesten Bilderbuchfiguren. Seit vielen Jahren begeistern sie und ihre Freunde vom Bauernhof eine große Fangemeinde mit immer neuen Bilderbuchabenteuern. Die Lieselotte-Welt ist bunt und wimmelig. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken und auch die ganz kleinen Lieselotte-Fans haben mit der Postkuh und den lustigen Hühnern großen Spaß. Lieselotte hat ihren ganz eigenen Charme, sie kommt ohne Superkräfte aus und erlebt Abenteuer, wie sie jedes Kind im Alter von drei bis sechs Jahren ebenfalls erleben kann. Sie ist neugierig und treu und hat ein gutes Herz.

*„Alexander Steffensmeier hat mit der Postkuh Lieselotte einen wahren Kinderliebbling erschaffen.“ (Presse Augsburg)*

S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

JOURNAL  
THEATER



## Mike Bartlett

feierte mit **Love Love Love** große Erfolge in London und New York; die deutsche Übersetzung ist nun auch in Vorbereitung. Die Handlung des Stücks setzt 1967 ein, im Summer of Love, als Sandra und Kenneth sich mit 19 als Studenten in Oxford kennen lernen. In den zwei folgenden Akten erleben wir die beiden Baby-boomer erst 1990 als Vorort-Yuppies mit zwei pubertierenden Kindern und dann 2011, als sie schon wohlhabend und in aller Freundschaft geschieden im Ruhestand und ihre Kinder über dreißig sind.

„Two narcissistic 60s children go to war with their disgruntled offspring in Mike Bartlett's hilarious and scathing state-of-the-nation family play.“ (The Guardian)

## Nuran David Calis

inszenierte in diesem Sommer zum zweiten Mal bei den Nibelungenfestspielen in Worms. Und wieder brachte er ein Stück von Albert Ostermaier zur Uraufführung. **GLUT. Siegfried von Arabien** feierte am 4. August 2017 vor dem Wormser Dom und 1500 begeisterten Zuschauern Premiere. In der Spielzeit 2017/18 wird er außerdem seine Arbeit am Schauspiel Köln fortsetzen, wo er den Roman **Hool** von Philipp Winkler auf die Bühne bringt. Die Premiere wird Dezember 2017 im Depot 2 stattfinden. Für das Staatsschauspiel Dresden setzt er sich mit Krzysztof Kieślowskis **Dekalog** auseinander. Seine Inszenierung wird am 16. März 2018 unter dem Titel **Die 10 Gebote** an der Dresdner Bürgerbühne zur Premiere kommen. Und von Dresden geht es für Nuran David Calis dann weiter ans Schauspiel Leipzig, wo er Rainer Werner Fassbinders filmisches Melodrama **Angst essen Seele auf** inszeniert. Die Premiere ist für den 18. Mai 2018 geplant.

## Gesine Danckwart

hat sich am Theater Basel auf die Spuren von Erasmus von Rotterdam begeben. Gemeinsam mit Regisseurin Daniela Kranz und unter dem Titel **Erasmus von Basel** zeichnete sie in einer Theaterserie in vier Folgen reale und erfundene Stationen des Lebens von Erasmus und seinen Weggefährten nach. Die Stadt Basel war die Bühne dieses Theaterprojekts, das im vergangenen Mai zusammen mit Basler Bürgern stattfand.

## Stefan Hornbach

preisgekröntes Stück **Über meine Leiche** wird nun auch vom Mitteldeutschen Rundfunk als Hörspiel produzieren. Die Ursendung findet voraussichtlich am 17. Dezember 2017 auf MDR Kultur statt.

## Lothar Kittstein

arbeitet unter dem Namen „Raum + Zeit“ bereits seit 2009 mit der Dramaturgin Alexandra Althoff und dem Regisseur Bernhard Mikeska zusammen. Mit ihrem neuesten Projekt **Playing::Karlstadt** kehren sie jetzt ans Münchner Residenztheater zurück und widmen sich Lisl Karlstadt und der jahrzehntelangen Arbeits- und Liebesbeziehung zu Karl Valentin, die für Lisl Karlstadt in zerstörerische Abhängigkeit führte. Die Premiere ist am 5. Mai 2018 in München zu sehen.

## Lorenz Langenegger

war im Mai 2017 mit seinem neuen Stück **Nord West 59** zum Heidelberger Stückemarkt eingeladen. Am 2. Dezember 2017 wird nun die Uraufführung des Stücks am Theater Regensburg in der Regie von Charlotte Koppenhöfer auf die Bühne kommen.

## Tracy Letts

der später mit seinem Familiendrama **August: Osage County (Eine Familie)** einen weltweiten Bühnenerfolg erzielen sollte, feierte mit **Killer Joe** seinen ersten Durchbruch als Dramatiker. Das spannungsreiche Kriminalstück wird nun auch von S. FISCHER Theater & Medien vertreten. In einer texanischen Wohnwagensiedlung haust die White Trash-Familie Smith. Als sich der kleinkriminelle Sohn mit einem Drogendeal verzoockt, wird es brenzlich. Geld muss her. Da liegt es nahe, die Mutter mit der Lebensversicherung auf möglichst elegante Weise umbringen zu lassen. Schnell wird der Auftragskiller Joe Cooper – genannt **Killer Joe** – engagiert. Cooper und die Smiths setzen eine Kettenreaktion in Gang, die zu einem blutigen Finale führen wird. Tracy Letts entfesselt einen schwarz-humorigen, grotesk-brutalen und doch gefühlvollen amerikanischen Alptraum.

„It's pulp fiction which has it both ways, deriving humor from dirty realism. It's slick, it's well constructed, it knows exactly where it's going.“ (New York Daily News)

## Andreas Liebmann

hatte am 13. Mai 2017 mit seinem theatralen Rückblick **WELTVERÄNDERER – eine Chronik des rasenden Stillstands (2006–2017)** Premiere am Theater Freiburg. Mit Begriffen wie Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Arbeit und Revolution wurden die politischen Ereignisse der letzten 11 Jahre von dem Performer, Dramatiker und Regisseur überschrieben, kritisch hinterfragt und ironisch betrachtet. Zum Abschluss der Intendanz von Barbara Mundel und seiner langen Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg hat er diesen hochmusikalischen und bildmächtigen Text in eigener Regie uraufgeführt.

## Thomas Manns

**Briefwechsel mit Agnes E. Meyer** hat der Hessische Rundfunk zusammen mit Der Hörverlag als Lesung produziert (Auswahl, Bearbeitung und Regie: Sonja Valentin), die im April 2017 urgesendet wurde. Die Lesung mit Udo Wachtveitl, Dagmar Manzel und Jesko von Schwichow ist zeitgleich im Der Hörverlag erschienen.

Thomas Manns **Tonio Kröger** wurde in der Bearbeitung von Heinz Sommer vom Hessischen Rundfunk als Hörspiel in drei Teilen in der Regie von Leonhard Koppelman produziert und an Ostern 2017 urgesendet. Die Produktion ist zeitgleich bei Der Hörverlag erschienen.

## Jakob Nolte<sub>s</sub>

grotesk-absurdes **Gespräch wegen der Kürbisse** wird im November 2017 am Schauspielhaus Wien österreichisch erstaufgeführt. Das Theater Coburg setzt sich dann im Mai 2018 erneut mit dem außergewöhnlichen Schlagabtausch der



beiden Freundinnen beim Trinken ihrer einen Tasse Kaffee auseinander. Anna Krachgarten und Elisabeth Mishima forever!

## Christine Nöstlinger

**Die feuerrote Friederike** (erschienen bei FISCHER Taschenbuch) wird zur Zeit vom Südwestrundfunk als Hörspiel (Hörspielbearbeitung / Regie: Judith Lorentz) produziert und voraussichtlich am 1. Mai 2018 urgesendet.

## Albert Ostermaier

wird sich unter dem Arbeitstitel **Ruhroper** mit Brechts Plänen, gemeinsam mit Kurt Weill eine Oper über das Ruhrgebiet zu schreiben, auseinandersetzen. Das Stück entsteht im Auftrag der Ruhrfestspiele in Recklinghausen und wird dort im Juni 2018 zur Uraufführung kommen.

## Pier Paolo Pasolini

schrub „Kein Künstler ist frei, in keinem Land. Er ist lebendiger Protest.“ Der italienische Regisseur, Autor und Maler verkörperte selbst den Protest zeit seines Lebens. Immer wieder wies er auf die soziopolitischen Missstände des Subproletariats hin. Pasolini verfasste Werke, die einerseits von Intimität, Sinnlichkeit und Subtilität, und andererseits von einer brachialen Grausamkeit und Unbarm-

herzigkeit geprägt sind. S. Fischer Theater & Medien ist nun Ansprechpartner für alle dramatischen Rechte an Pier Paolo Pasolinis Werken im deutschsprachigen Raum. Neben den schon seit Jahrzehnten von S. Fischer vertretenen Theaterstücken stehen nun z. B. auch sein Erstlingsroman **Ragazzi di Vita** von 1955 und sein autobiografisches Langgedicht **Who is me? Poeta delle Ceneri (Dichter der Asche)**, das er 1966 während seines New York Aufenthaltes schrieb, zur freien Dramatisierung zur Verfügung.

## Julia Penner & Roland Schimmelpennig

waren mit den Inszenierungen von **Der dicke Sternschnuppe** (Theater Osnabrück) und **Die Biene im Kopf** (Consol Theater Gelsenkirchen) für den Kinderstücke-Preis der Mülheimer Theatertage 2017 nominiert. Julia Penner gab mit dem Kinderstück über eine zur Erde gefallene, lebenswerte Sternschnuppe ihr Debüt als Dramatikerin. **Die Biene im Kopf**, das erste Kinderstück des renommierten Dramatikers Roland Schimmelpennig, wurde von der Jugendjury außerdem zum besten Stück gewählt.

## Falk Richter

wird seine Arbeit am Maxim Gorki Theater in Berlin auch in der Spielzeit 2017/18 fortsetzen, die Uraufführung seines neuesten Stückes wird dort im kommenden März stattfinden. Außerdem schreibt Falk Richter an einer Auftragsarbeit für das Dramaten in Stockholm, uraufgeführt wird sein Stück dann im Rahmen des Ingmar Bergmann International Theatre Festivals im August 2018.

## Ferdinand Schmalz

hat aus seinem Prosatext **schlammland gewalt** einen beklemmenden Monolog über Machtstrukturen auf dem Land geschrieben, die auch inmitten eines Volksfestes gerne manifestiert werden. Aus der Sicht des Hendlbraters zerstört sich eine Festgesellschaft quasi selbst.

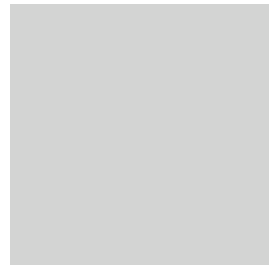
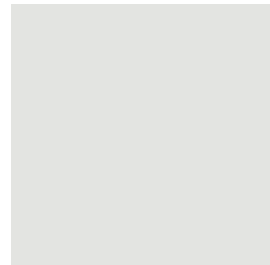
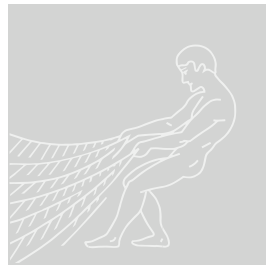
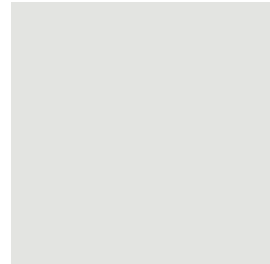
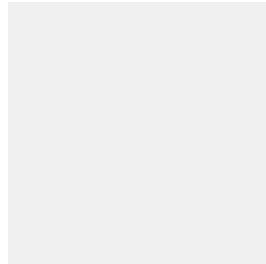
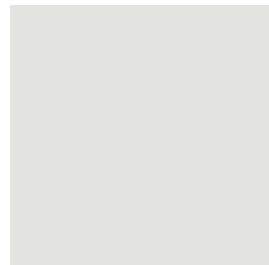
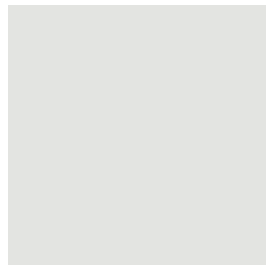
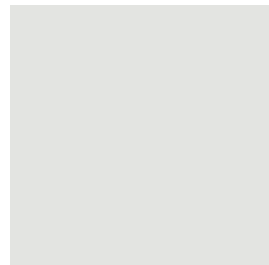
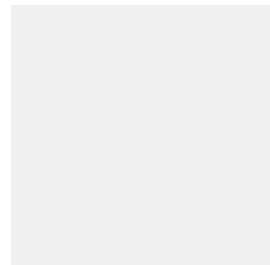
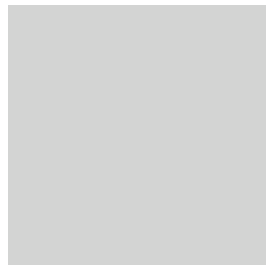
Am 22. Dezember 2017 findet die Uraufführung in der Box des Deutschen Theaters in Berlin statt.

## Juliane Stadelmann<sub>s</sub>

**Schon Zeit** wurde vom WDR in der Regie von Petra Feldhoff als Hörspiel produziert. Die Ursendung fand im Oktober 2016 statt. Im Mai 2017 erschien bei Droemer Knauer ihr erster Roman, den sie gemeinsam mit ihrem Bruder, dem Comedian Ingmar Stadelmann, schrieb: **Rübermachen. Ein Roman aus der Vogelperspektive**. Das Buch handelt von Bördie, einem Wellensittich, der als eine Art lebender Begrüßungs-Hunni unterm Weihnachtsbaum der Günthersens gestrandet ist.

## Andres Veiel

erarbeitet zusammen mit Jutta Doberstein und gemeinsam mit WissenschaftlerInnen und Publikum unter dem Titel **Welche Zukunft ?!** ein auf zwei Jahre angelegtes interdisziplinäres, partizipatives Forschungs- und Theaterprojekt zum Zusammenhang von Wissen, Vorhersage und Gestaltung. Irgendwo zwischen Agora, Science-Fiction, mathematischem Modell und dem Zufall liegt die Geschichte der Zukunft. Müssen wir nicht zumindest eine Vorstellung von ihr haben, um sie zu ändern? Die Ergebnisse aus Labor und Symposien fließen in ein Theaterstück ein, das im September 2018 am Deutschen Theater Berlin aufgeführt wird: In einem Untersuchungsausschuss wird die Frage nach der Verantwortung für die Ereignisse der Jahre 2018 bis 2028 gestellt. Warum haben wir so und nicht anders gehandelt? Und wer hätte das Schlimmste verhindern können?



## Stephan Brüggenthies & Andrea Heller

Nachdem sie letztes Jahr den Frankfurter **Tatort: Wendehammer** geschrieben haben, sitzen Stephan Brüggenthies und Andrea Heller an einem neuen Drehbuch für das Team Janecke (Margarete Broich) und Brix (Wolfram Koch). Es produziert der Hessische Rundfunk.

## Natascha Bub

entwickelt mit der naked eye filmproduction den Kinofilm **Wüstenschwimmer**. **Wüstenschwimmer** erzählt die wunderbare Geschichte einer Gruppe abenteuerlustiger Kunstmalerinnen, die einem umstrittenen Ethnologen 1934 in das Herz der Sahara folgt, wo sie Jahrtausende alte geheimnisvolle Felsbilder kopieren. Eine Expedition zwischen Eskapismus und Entzauberung, eine Reise vom Schatten ins Licht - und wieder zurück, gefolgt von der bitteren Erkenntnis, dass es aus der eigenen Zeit kein Entkommen gibt. Gefördert wird die Drehbuchentwicklung von der FFA.

## Christina Ebelt & Franziska Krentzien

Christina Ebelt schreibt zusammen mit Franziska Krentzien das Drehbuch für ihren Debütfilm **Die Sterne über uns**, bei dem sie auch die Regie übernehmen wird. **Die Sterne über uns** erzählt davon, wie chancenlos eine alleinerziehende Mutter um ihre Existenz kämpft und letztlich keinen anderen Lebensort als den Wald findet, um ihre Würde zu bewahren. Die Drehbuchentwicklung wird gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW. Es produzieren Harry Flöter und Jörg Siepmann von 2pilots filmproduction.

## Roman Ehrlich

Die Kölner Produktionsfirma Network Movie hat den Roman **Die schrecklichen Tage des fürchterlichen Grauens** von Roman Ehrlich für eine TV-Serienbearbeitung optioniert. Der Roman erzählt die Geschichte einer Gruppe junger Menschen; die sich regelmäßig trifft, um unter der Leitung des charismatischen Regisseurs Christoph die Idee für ein Horrorfilmprojekt zu entwickeln. Es gehört zu den Vorbereitungen, dass jeder der Teilnehmer vor der Gruppe seine schlimmsten Ängste offenbaren muss. Als die Dreharbeiten endlich beginnen, scheint niemand – außer Christoph – genau zu wissen, wie und wo das Abenteuer enden wird.

## Jan Eichberg

schreibt das Drehbuch zu **De Smeerlappen**, einem deutsch-niederländischen Kinofilm unter der Regie von Jan Bonny: Elke will weg von ihrem Vater, der mit allen Mitteln versucht, sie für immer an sich zu binden. Seit dem Tod ihrer Mutter hat er Elke glauben gemacht, sie sei geistig zurückgeblieben, ohne ihn gar nicht lebensfähig. Doch als Elke ihre Sexualität entdeckt und feststellt, dass sie mit körperlichen Reizen auch Macht auf andere Menschen ausüben kann, wagt sie sich endlich in den offenen Kampf, den keiner von ihnen gewinnen kann. Produktion: Elbe Stevens Film Amsterdam.

In der Drehbuchadaption von Jan Eichberg zu **Die Haushälterin** (nach dem Roman von Jens Petersen) geht es ebenfalls um eine schwierige Vater-Kind-Beziehung: Der sechzehnjährige Philipp engagiert eine junge Ukrainerin, die ihm und seinem alkoholkranken Vater im Haushalt helfen soll. Als sich Vater und Sohn gleichzeitig in die neue Haushälterin verlieben, muss Philipp schmerzhaft erkennen, dass sein Vater ihre finanzielle Not skrupellos auszunutzen versucht. Es produziert filmbar Filmproduktion.

## Bernd Giesecking

launiger Reisebericht über seinen Familientrip nach Finnland, **Finne Dich selbst**, wurde von der Produktionsfirma Wiedemann & Berg optioniert. Bernd Giesecking wird zusammen mit Ralf Husmann das Drehbuch schreiben: Eine so skurrile wie alltägliche, so aberwitzig wie melancholisch schöne Geschichte über die Fahrt eines Mannes mit seinen Eltern zum in Finnland lebenden Bruder. Dort trifft Deutschland Finnland, treffen Finnen auf Ostwestfalen.

## Ingo Haeb

Nach dem erfolgreichen dritten Teil der Schnitzel-Reihe **Schnitzel geht immer**, der Anfang 2017 in der ARD zu sehen war, geht das liebenswerte und weiterhin arbeitslose Duo Günther Kuballa (Armin Rohde) und Wolfgang Krettek (Ludger Pistor) nun endlich in Serie. Im Wechsel mit Katja Kittendorf schreibt Ingo Haeb auch diesmal die Drehbücher zu der 6-teiligen Serie, die der WDR in Auftrag gegeben hat. Die Dreharbeiten zum ersten Teil beginnen Anfang 2018. Die **Schnitzel-Reihe** ist eine Produktion der Bavaria Fernsehproduktion GmbH im Auftrag des Westdeutschen Rundfunks Köln. Produzenten sind Gabriele Graf und Oliver Vogel, Götz Bolten der verantwortliche WDR-Redakteur.

## André Heller

Im Herbst 2017 wird in Wien der Kinofilm **Wie ich lernte bei mir selbst Kind zu sein** nach dem biografische Roman von André Heller gedreht. Szenen und Begebenheiten aus Hellers Kindheit verwandeln sich in die Geschichte eines

Jungen mit funkelnder Phantasie: poetische Erinnerung an ein Kind, eine Industrieländendynastie und die schillernde Gesellschaft des Wiener Großbürgertums. Für Drehbuch und Regie ist Rupert Henning verantwortlich. Hauptdarsteller sind Karl Markovics, Sabine Timoteo, André Wilms, Udo Samel und Valentin Hagg. Produzent ist Dor Film, Wien.

## Pia Marais & Martin Rosefeldt

Der Fernsehfilm **So auf Erden** von Pia Marais und Martin Rosefeldt in der Regie von Till Endemann hatte auf dem Münchner Filmfest Premiere und war dort einer der drei Finalisten im Wettbewerb um den Produzentenpreis. Die hochkarätig besetzte Produktion (Edgar Selge, Franziska Walser, Jannis Niewöhner, Peter Jordan) erzählt die Geschichte eines Predigers und Leiters einer Freikirche, der gemeinsam mit seiner Frau als Geste der Barmherzigkeit einen jungen, drogensüchtigen Musiker bei sich aufnimmt und sich durch dessen Anwesenheit unerwartet mit seiner lange unterdrückten Homosexualität konfrontiert sieht. Es produzierte die Eikon Film Film Südwest für den SWR. Die ARD zeigt „So auf Erden“ am 4.10.2017 um 20.15 Uhr.

## Axel Melzener & Julia Nika Neviandt

schreiben eine Folge der erfolgreichen RTL-Serie **Cobra 11** mit dem Titel **Autohacker**. Darin verschlägt es die Ermittler zwischen die Fronten einer alten Familienfehde im Milieu der japanischen Mafia. Dies führt zu einer spektakulären Geiselnahme, die die Freundschaft der Kommissare auf die Probe stellt. Außerdem entwickelt das Autorenduo für die mit Spannung erwartete neue Serie **Bad Cop**, deren erste Staffel Ende September startet, eine Serienfolge.

## Clemens Meyer

Gemeinsam mit Thomas Stuber schreibt Clemens Meyer das Drehbuch zu einem neuen **Tatort: Der Angriff** mit LKA-Ermittler Felix Murot, dargestellt von Ulrich Tukur. Es produziert der Hessische Rundfunk, gedreht wird 2018.

## Martin Rosefeldt

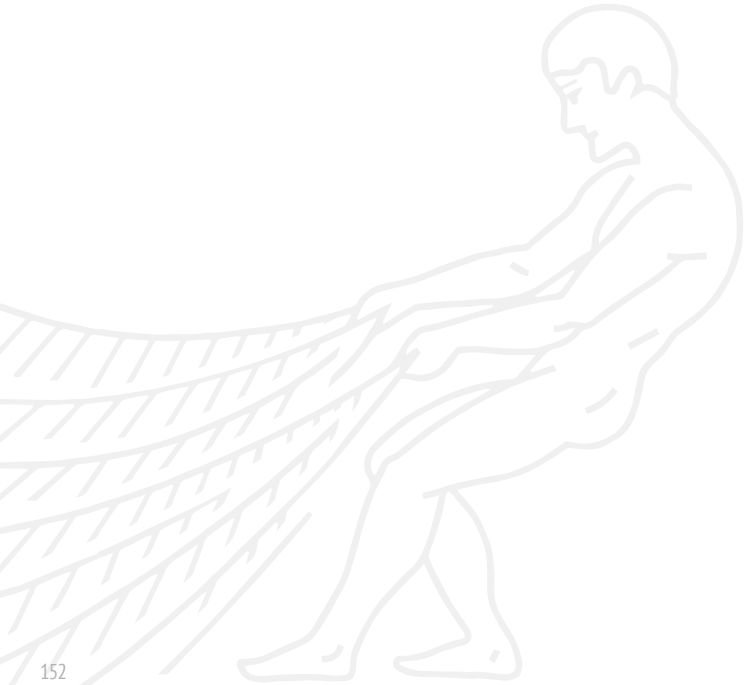
Im Auftrag der Eikon Südwest schreibt Martin Rosefeldt basierend auf einer wahren Geschichte an einer Mini-Serie mit dem Titel **Harry Fuchs**. Hamburg / Schleswig-Holstein in den frühen achtziger Jahren: Aus dem Bauernsohn und Verkehrspolizisten Arne Theissen wird dank seiner besonderen Gabe, sich in andere Menschen zu verwandeln, nach vielen Hürden der erste erfolgreiche Undercover-Drogenermittler Deutschlands.

## Tanya Stewner

Vom 6. Juli bis 23. August 2017 fanden in Aachen und Belgien die Dreharbeiten von **Liliane Susewind** nach den gleichnamigen Büchern von Tanya Stewner statt. Sony Pictures Releasing GmbH plant den Film über das Mädchen Lilli, das mit Tieren sprechen kann, am 10. Mai 2018 in die deutschen Kinos zu bringen. Regie führt Joachim Masannek. Es spielen u.a. Christoph Maria Herbst und Tom Beck. **Liliane Susewind** wird produziert von der Dreamtool Entertainment GmbH, in Koproduktion mit Deutsche Columbia Pictures Filmproduktion GmbH und Velvet Films SPRL.

## Sabine Weigand

**Helga F.** wurde 1931 in Nürnberg als Mann geboren, litt von klein auf in ihrem „falschen“ Körper und war eine der allerersten, die sich 1969 endlich in Casablanca zur Frau umoperieren ließ. Zu dieser Zeit ein fast unvorstellbares Wagnis. Sabine Weigand hat die bewegende und spannende Geschichte nach den persönlichen Schilderungen von Helga F. aufgeschrieben und die Produzentin Ariane Krampe hat die Option auf die Filmrechte erworben. Für das Drehbuch ist Meike Hauck vorgesehen.



S. FISCHER  
**THEATER  
MEDIEN**

**PREMIEREN & TERMINE**



AUGUST'17      SEPTEMBER'17

01 DI	FR 01
02 MI	SA 02
03 DO	SO 03
04 FR	MO 04
05 SA	DI 05
06 SO	MI 06
07 MO	DO 07
08 DI	FR 08
09 MI	SA 09
10 DO	SO 10
11 FR	MO 11
12 SA	DI 12
13 SO	MI 13
14 MO	DO 14
15 DI	FR 15
16 MI	SA 16
17 DO	SO 17
18 FR	MO 18
19 SA	DI 19
20 SO	MI 20
21 MO	DO 21
22 DI	FR 22
23 MI	SA 23
24 DO	SO 24
25 FR	MO 25
26 SA	DI 26
27 SO	MI 27
28 MO	DO 28
29 DI	FR 29
30 MI	SA 30
31 DO	

UA: **DER BRANDNER KASPAR KEHRT ZURÜCK**  
Wolfgang Maria Bauer  
*Landshut*

ÖEA: **KARTONAGE**  
Yade Yasemin Önder  
*Wien*

UA DER BEARBEITUNG:  
**RICHARD III**  
Shakespeare/Bußacker/Bosse  
*Frankfurt am Main*

UA: **SCHWALBENKÖNIG**  
Stefan Hornbach  
*Karlsruhe*

ÖEA: **FAUST:: MEIN BRUST-KORB: MEIN HELM**  
Werner Schwab  
*Graz*

**BEBEN**  
Maria Milisavljevic  
*Berlin*

UA: **GLUT**  
Albert Ostermaier  
*Worms*

UA: **SCHWALBENKÖNIG**  
Stefan Hornbach  
*Weimar*

OKTOBER'17      NOVEMBER'17

01 SO	MI 01
02 MO	DO 02
03 DI	FR 03
04 MI	SA 04
05 DO	SO 05
06 FR	MO 06
07 SA	DI 07
08 SO	MI 08
09 MO	DO 09
10 DI	FR 10
11 MI	SA 11
12 DO	SO 12
13 FR	MO 13
14 SA	DI 14
15 SO	MI 15
16 MO	DO 16
17 DI	FR 17
18 MI	SA 18
19 DO	SO 19
20 FR	MO 20
21 SA	DI 21
22 SO	MI 22
23 MO	DO 23
24 DI	FR 24
25 MI	SA 25
26 DO	SO 26
27 FR	MO 27
28 SA	DI 28
29 SO	MI 29
30 MO	DO 30
31 DI	

UA: **NORMALVERDIENER**  
Kathrin Röggla  
*Bamberg*

DSE: **MARY PAGE MARLOWE - EINE FRAU**  
Tracy Letts  
*Berlin*

ÖEA: **GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE**  
Jakob Nolte  
*Wien*

ÖEA: **AM BODEN**  
George Brant  
*Graz*

UA: **VOR SONNENAUFGANG**  
Ewald Palmeshofer  
*Basel*

DEZEMBER'17      JANUAR'18

01 FR	MO 01
02 SA	DI 02
03 SO	MI 03
04 MO	DO 04
05 DI	FR 05
06 MI	SA 06
07 DO	SO 07
08 FR	MO 08
09 SA	DI 09
10 SO	MI 10
11 MO	DO 11
12 DI	FR 12
13 MI	SA 13
14 DO	SO 14
15 FR	MO 15
16 SA	DI 16
17 SO	MI 17
18 MO	DO 18
19 DI	FR 19
20 MI	SA 20
21 DO	SO 21
22 FR	MO 22
23 SA	DI 23
24 SO	MI 24
25 MO	DO 25
26 DI	FR 26
27 MI	SA 27
28 DO	SO 28
29 FR	MO 29
30 SA	DI 30
31 SO	MI 31

UA: **NORD WEST 59**  
Lorenz Langenegger  
Regensburg

DSE: **THE HUMANS. EINE AMERIKANISCHE FAMILIE**  
Stephen Karam  
Bochum

UA DER BEARBEITUNG: **HUSBANDS AND WIVES**  
Woody Allen/Christian Brey  
Frankfurt am Main

**HOOL**  
NACH PHILIPP WINKLER  
Regie: Nuran David Calis  
Köln

ÖEA: **VOR SONNENAUFGANG**  
Ewald Palmetshofer  
Wien

UA: **DER TAG, ALS ICH NICHT ICH MEHR WAR**  
Roland Schimmelpfennig  
Berlin

UA: **TAMARA BLEIBT**  
Beate Faßnacht  
Osnabrück

FEBRUAR'18      MÄRZ'18

01 DO	DO 01
02 FR	FR 02
03 SA	SA 03
04 SO	SO 04
05 MO	MO 05
06 DI	DI 06
07 MI	MI 07
08 DO	DO 08
09 FR	FR 09
10 SA	SA 10
11 SO	SO 11
12 MO	MO 12
13 DI	DI 13
14 MI	MI 14
15 DO	DO 15
16 FR	FR 16
17 SA	SA 17
18 SO	SO 18
19 MO	MO 19
20 DI	DI 20
21 MI	MI 21
22 DO	DO 22
23 FR	FR 23
24 SA	SA 24
25 SO	SO 25
26 MO	MO 26
27 DI	DI 27
28 MI	MI 28
	DO 29
	FR 30
	SA 31

UA: **SUFF**  
Thomas Vinterberg/  
Mogens Rukov  
Wien

UA: **ÜBER DIE GRENZE**  
David Lindemann  
Leipzig

UA: **JEDERMANN (STIRBT)**  
Ferdinand Schmalz  
Wien

UA: **MATCH POINT**  
Woody Allen  
Münster

UA: **DAS GROSSE HERZ DES WOLODJA FRIEDMANN**  
Gerhard Meister  
Zürich

UA: **DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DER ERDE**  
Stefan Hornbach  
Baden-Baden

SEA: **MARY PAGE MARLOWE - EINE FRAU**  
Tracy Letts  
Basel

**DIE 10 GEBOTE**  
NACH KRZYSZTOF KIEŚŁOWSKI  
Regie: Nuran David Calis  
Köln



APRIL '18	MAI '18		JUNI '18	JULI '18
01 SO	DI 01		01 FR	DO 01
02 MO	MI 02		02 SA	FR 02
03 DI	DO 03		03 SO	SA 03
04 MI	FR 04		04 MO	SO 04
05 DO	SA 05	UA: <b>PLAYING::KARLSTADT</b> Lothar Kittstein <i>München</i>	05 DI	MO 05
06 FR	SO 06		06 MI	DI 06
07 SA	MO 07		07 DO	MI 07
08 SO	DI 08		08 FR	DO 08
09 MO	MI 09		09 SA	FR 09
10 DI	DO 10		10 SO	SA 10
11 MI	FR 11		11 MO	SO 11
12 DO	SA 12	ANGST ESSEN SEELE AUF VON RAINER WERNER FASSBINDER Regie: Nuran David Calis <i>Leipzig</i>	12 DI	MO 12
13 FR	SO 13		13 MI	DI 13
14 SA	MO 14		14 DO	MI 14
15 SO	DI 15		15 FR	DO 15
16 MO	MI 16		16 SA	FR 16
17 DI	DO 17		17 SO	SA 17
18 MI	FR 18		18 MO	SO 18
19 DO	SA 19	GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Jakob Nolte <i>Coburg</i>	19 DI	MO 19
20 FR	SO 20		20 MI	DI 20
21 SA	MO 21		21 DO	MI 21
22 SO	DI 22		22 FR	DO 22
23 MO	MI 23		23 SA	FR 23
24 DI	DO 24	ÖEA: <b>THE WHO AND THE WHAT</b> Ayad Akhtar <i>Wien</i>	24 SO	SA 24
25 MI	FR 25		25 MO	SO 25
26 DO	SA 26		26 DI	MO 26
27 FR	SO 27		27 MI	DI 27
28 SA	MO 28	UA: <b>SCHLAFENDE HUNDE</b> Lothar Kittstein <i>Bonn</i>	28 DO	MI 28
29 SO	DI 29		29 FR	DO 29
30 MO	MI 30		30 SA	FR 30
	DO 31			SA 31

DSE: **JUNK**  
Ayad Akhtar  
*Hamburg*

**JUNK**  
Ayad Akhtar  
*München*

**DIE BIENE IM KOPF**  
Roland Schimmelpfennig  
*Berlin*

DSE: **DIESTRASSE DER AMEISEN**  
Roland Schimmelpfennig  
*Kiel*

UA: **RUHROPER**  
Albert Ostermaier  
*Ruhrfestspiele  
Recklinghausen*

## IMPRESSUM

Verlagsleitung Theater & Medien  
Stellvertretend

Uwe B. Carstensen (-270)

Friederike Emmerling | Lektorat (-365)

Bettina Walther | Lektorat | Rechte (-271)

Lektorat Theater

Dr. Barbara Neu (-339)

Aufführungsrechte Theater

Ulrike Betz (-273)

Assistenz Theater | Junges Theater

Oliver Franke (-438)

Assistenz Theater

Isa-Marie Trussina (-331)

Lektorat | Rechte Audio

Daniel Dierich (-212)

Stefanie von Lieven (-415)

Film- und Fernsehen Rechte

Rosemarie Lösch (-280)

Drehbuch Stoffentwicklung

Regine Eckel (-283)

Gestaltungskonzept + Design:

Sanaz Hazegh-Nejad, hello@sanaz.eu

Druck:

Druckerei Eisenhardt, Frankfurt am Main

Fotonachweise: Wolfgang Maria Bauer © Arnt Feldheim • Uta Bierbaum © Stefan Klüter • Nuran David Calis © Costa Belibasakis • Lothar Kittstein © Thilo Beul • David Lindemann © Nina Gundlach • Gerhard Meister © Aysa Yavas • Daniel Mezger © Jürgen Bauer • Maria Milisavljevic © Anthony Schubert • Fiston Mwanza Mujila © Leonhard Hiltensauer • Jeton Neziraj © Alexandra Hermann • Yade Yasemin Önder © Mia Meyer • Albert Ostermaier © Marcus Schlaf • Ewald Palmethofer © Reinhard Werner • Falk Richter © Heiko Schäfer • Kathrin Röggl © Karsten Thielker • Roland Schimmelpfennig © Heike Steinweg • Ferdinand Schmalz © LeonHoellhumer • Simon Paul Schneider © Jessica Schaefer • Nicky Silver © Audrey Reuben • Katherine Soper © Joel Fields • Robert Woelfl © Marko Lipus • *Die weiteren Fotos sind über das Archiv des S. Fischer Verlags nachweisbar. Die Abildungsrechte liegen bei den Fotografen.*